

109-15-8

MINISTERSTVO VNOUŠNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUDENTNÍ ODBOR
Dosí
Čj. 109-15/8
Přílohy 139 listů

182 listů

str. 128 - 182 = kopie

14. 9. 2010 Jand

Počet listů ve složce neodpovídá počtu listů uvedených
na obálce

Krab. 429.

RP
3

folia neskenována – duplikáty

1. Mai 1942.

- Adjutant -

22

1

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag I,
Hibernierplatz 1.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs $\frac{1}{2}$ -Gruppenführer
Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos 2516 folgende
Überweisungen vorzunehmen:

an die K.Andrésche Buchhandlung, Prag, Postsparkassenkonto 8079, für Rechnung Nr. 4169 vom 16.4.1942	.....RM 37,50
an Fa. G.Rumpel A.G., Prag VII, Bělský- Straße 23, für Rechnung Nr.249 v.10.11.41	....RM 24,36
auf das Konto 5346 P-Fond für Monat Mai 1942	....RM 50,--

RM 111,86

1. 11. 15. 18. 20. 22.
Wangung 11. 12. 13. 14. 15.
Hilff- 1. 2. 3. 4. 5.

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei.



K. Andrésche Buchhandlung
Prag

Heute
4169

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
Postsparkassa-Konto 8079 Postsparkassaamt Leipzig 58781
Ruf 237-77, 298-79



Rechnung

Prag, den 16. IV. 1942

2 Herrn Staatssekretär K. H. Frank,

Prag

2 22

	Zahlbar in Prag	in	RM
5.	<i>Wirsing Da. Wasslose Kontinent</i>		
	<i>geb. 10. III. 7.50</i>	<i>RM</i>	<i>37.50</i>
	<i>Zoffen</i>		
	<i>Wirtat</i>		
	<i>9 1615</i>		
	<i>am 1.5. anweisen</i>		

Nicht abbestellte Abonnements gelten als erneuert.

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorhinein zahlbar.

G. RUMPEL • AKTIENGESELLSCHAFT

322

PRAG VII, BĚLSKÝ-STRASSE 23

FERNRUF Nr. 776-89

BANKVERBINDUNG:
BOHMISCHE UNION-BANK, PRAG
POSTSCHECKKONTO: PRAG 46.067

An die
Hausverwaltung des
Herrn Staatssekretärs Karl Hermann Frank

P r a g XIX.,
Vorckstrasse 11.

Unser Zeichen RPI/S	Abteilung C-58.038
------------------------	-----------------------

PRAG, den 10./11. 1941.



RECHNUNG Nr. 249.

am 1.5.42 angewiesen.

Auf Grund Ihres wt. Auftrages vom

Laut best. Regieliste Nr. 1386
v. 2./8. 1941.

Abmontieren eines Syphons bei einem
Waschbecken. Reinigen eines Abflus-
ses im III. Stockwerk. Syphon wurde
repariert, Abfluss gelötet. Wasch-
becken beim Hausmeister hergerichtet.

	Menge	Preis RM	Betrag RM
1. Benzin	Liter	4	-0.70
2. Zinn	kg	-0.20	5.--
3. Dichtungen	Stk	2	-0.54
4. Normalarbeitsstunden des Monteurs		9	1.60
5. Detto des Helfers		7	1.10

guthaben
923/9

Gesamtsumme RM 24.36

Zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung
ohne jeden Abzug.

1 Erlagschein.

Herrn Staatssekretär geh.

*zum geborgenen Vorkauf angekauft wurde
da kein ein Ausgab, ob es für den Reparatur-
Arbeiten im der Personalausführung sehr an*

Zahlbar in Prag. — Bei Zielüberschreitung berechnen wir Zinsen, u. zw. 1½% über dem jeweiligen Debetzinssatz der inländischen Großbanken.
Reklamationen werden nur innerhalb 8 Tagen berücksichtigt. — Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

*Im Papierproduktionsbereich der Rumpele Gesellschaft
L. Habermann*

b.w.

3a

Gegenstand	Menge	Preis	Betrag
Obertrag			
St.S. XII G - 16 i/41.			
Prag, den 30. Januar 1942.			
Herrn Ministerialrat Liebenow			
wieder zugeleitet.			
Es handelt sich um Reparaturen im Repräsentations- teil des Hauses.			
<i>U. Kammholz</i>			

21172



0211

— — — — —

St.S. XII G - 29 b/42.

Prag, den 24. April 1942.

4 22

Herrn Steinhauer.

Die angeschlossene Rechnung soll aus dem Privatkonto
des Herrn Staatssekretärs bezahlt werden. Ich bitte
um die entsprechende weitere Veranlassung.

[Handwritten signature]

23. April 1942.

- Adjutant -


An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag I,
Hibernierplatz 1.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs ~~W~~-Gruppenführer
Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos Nr. 2516 folgende
Überweisungen vorzunehmen:

An die K.Andrésche Buchhandlung, Prag,
Postsparkassenkonto Nr. 8079,

für Rechnung vom 26.2.1942, Nr. 2701	RM	6,--
für Rechnung vom 10.4.1942, Nr. 3680	"	7,50
für Rechnung vom 15.4.1942, Nr. 4032	"	3,90
für Rechnung vom 18.4.1942, Nr. 4212	"	3,80
		<hr/>
	RM	21.20.

Heil Hitler!


Hauptmann der Schutzpolizei.



K. Andrésche Buchhandlung
Prag

2701

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
Postsparkassa-Konto 8079 Postfachamt Leipzig 58781
Ruf 237-77, 298-79



Rechnung

Prag, den 26. I. 1942

Herrn Staatssekretär K. L. Frank
Prag

6 21

		Zahlbar in Prag	in	£ RM
		Molisch Vom Kampf d. Tschechen um ihren Staat geb. an		6.-
		<i>Ann. 23. V. 42 angewiesen</i>		
		<i>1172</i>		

Alle abbestellte Abonnements gelten als erneuert

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorhinein zahlbar.



K. Andrésche Buchhandlung
Prag

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
Postsparkassa-Konto 8079 Postsparkassaamt Leipzig 58781
Ruf 237-77



Rechnung 4212

Prag, den 18. IV. 1942

An das Büro des S t a a t s s e k r e t ä r,
z.H.d.H. Hauptmann Steinhauer,
Prag. Czernin Lalais.

	Zahlbar in Prag	in	£ RM
1	Unsere Jungen, gb.	RM	3.80
	<i>John J. ... für ...</i>		
	<i>am 23. IV. 42 angewiesen</i>		

Nicht abbestellte Abonnements gelten als erneuert.

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorhinein zahlbar.



K. Andriésche Buchhandlung
Prag

4032

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
Postsparkassa-Konto 8079 Postsparkassamt Leipzig 58781
Auf 237-77, 298-79



H.
B.
Prag

Rechnung

Prag, den 15. V. 1942

M. Dr. *Büro des Staatssekretärs*
Prag

Zahlbar in Prag

in

RM

11 *Watzlik* 6 *Böhmen* *geb. + Pts* *alt* 3, 90

Zahlung
Barrel zu zahlen. L

Am 23.7.42 angerechnet.

Alle abbestellte Abonnements gelten als erneuert

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorhinein zahlbar.

11. April 1942.

20
10

-- Adjutant --

--
--

Handwritten notes in red ink: "15.11.42", "P", "10/4", and a signature.

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs W-Gruppenführer K.H.
Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos 2516 folgende Über-
weisung vorzunehmen:

an die Buchhandlung K. André, Prag, Bergmannsgasse 3,	
Rechnung Nr. 2855 vom 5.3.42	.....RM 4.65
Rechnung Nr. 3092 vom 14.3.42	....." 6.50
Rechnung Nr. 3210 vom 16.3.42	....." 6.50
Rechnung Nr. 3369 vom 21.3.42	....." 1.50
Rechnung Nr. 3383 vom 23.3.42	....." 7.80
Rechnung Nr. 3569 vom 28.3.42	....." 4.-

auf das Konto 5346 P-Fond für Monat April 1942" 50.--
---	--------------

an die Kunst-u. Antiquitäten- Handlung Josef Fischer, Prag, Wenzelsplatz 69, Rech.v.7.4.42" 30.30
--	--------------

RM 111.25

=====



Handwritten notes in red ink: "1. Nr. 15 S. 18", "16. II. 42", "150.- RM", and a signature.

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei.

Handwritten red 'X' mark.



K. Andrése Buchhandlung
Prag

2855

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
Postsparkassa-Konto 8079 Postsparkamt Leipzig 58781
Ruf 237-77, 298-79



Rechnung

Prag, den 3. III 1942

Herrn Staatssekretär K. G. Frank

Zahlung in Prag

in

RM

Prinzipal Kirchen, 1/2

RM

4.65

27

Nicht abbestellte Abonnements gelten als erneuert.

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorhinein zahlbar.



K. Andrésche Buchhandlung
Prag

3369

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
Postsparkassa-Konto 8079 Postsparkassaamt Leipzig 58781
Kuf 237-77, 298-79



Rechnung

Prag, den 21/10 1942

Herrn Haatschular K.H. Frank
Prag

11/20

		Zahlbar in Prag	in	K	KM
		Röhlenbüsch Das Herr auf der Waage	der Kart	1.	50
<i>3. 10/42</i>					

Nicht abbestellte Abonnements gelten als erneuert

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorhinein zahlbar.

1720



KUNST- UND ANTIQUITÄTEN-HANDLUNG JOSEF FISCHER

WENZELSPLATZ 69 PRAG WENZELSPLATZ 69
TELEPHON 4024 TELEPHON 4024

PERMANENTE AUSSTELLUNG VON ORIGINAL-BILDER
VON ALTEN UND MODERNEN MEISTERN

TELEGRAMM-ADR.: FISCHERBILDER PRAG. :: POSTSPARKASSEN-KONTO N. 76.417

Prag, den 7. April 1912.



An den
Herrn Staatssekretär
K. H. Frank,
Prag - Bubeneč
Yorkstrasse 11

Handwritten signature and initials in red ink.

Rechnung

2	Silberrahmen ohne Glas	a K 90.-	K 180.-
1	Schwarzgoldrahmen ohne Glas		" 55.-
1	" mit "		" 68.-
			<hr/>
			K 303.-
			<hr/> <hr/>

Hochachtungsvoll :



X

16. März 1942.

19
18

- Adjutant -

--
--
--

by H. E. f

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag,
Hibernierplatz.

Im Auftrage des Staatssekretärs ~~W~~-Gruppenführer K.H.Frank
bitte ich zu Lasten des Kontos 2516 folgende Beträge zu
überweisen:

an die Andrésche Buchhandlung, Prag, für Rechnung vom 7.1.1942 Nr.1606	..... RM	6,90
für Rechnung vom 21.1.42 Nr. 1833	..... "	6,90
an die Buch-u.Musikalienhandlung Orbis A.G., Prag II, Wenzelsplatz 42/46, Rechnung vom 6.2.1942 Nr. 40556	..... "	9,60
		<hr/>
		RM 23,40

15703

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei.

X

zu Händen des Herrn Hauptmann Steinhauer,
 K. Andrésche Buchhandlung
 Prag



Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
 Postsparkassa-Konto 8079 Postsparkassaamt Leipzig 58781

An das
 Ruf 237-77, 298-79

Archiv des Staatssekretärs,

Prag Czernin Palais,

1833



Rechnung

Prag, den 21. I. 1942

		Zahlbar in Prag	in	--K--XN
		Bei Zahlung bitte um Angabe der Rechnungsnummer		
1	Langenscheidt T.W. Engl. Dtsch. gb.		Rm	3 45
1	" Dtsch, Engl, "		"	3 45
			Rm	6 90
<p><i>KAD 25/16</i> <i>K</i> <i>Prag</i></p>				
Droysen, Alexander ist bestellt.				

Nicht abbestellte Abonnements gelten als erneuert.

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorhinein zahlbar.



K. Andrésche Buchhandlung
Prag

1606

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat
Postsparkassa-Konto 8079 Postsparkassaamt Leipzig 58781
Auf 237=77, 298=79



Rechnung

Prag, den 7. Febr. 1942

An das
Min. d. Kulturbeschäft
Prag

	Zahlbar in Prag	in	RM
Min. Kulturbeschäft	Langenmühl	DM	1.80
	Langenmühl	DM	3.45
	Langenmühl	DM	3.45
		DM	8.70
			<u>6.90</u>

400 Bg
25/10/42

Prag

Nicht abbestellte Abommements gelten als erneuert

Diese Preise bedingen Barzahlung.

Zeitschriften sind im Vorbein zahlbar.

15. März 1942.

18
22

-Adjutant -

--
--
--

1. K. 15!
be 11. 12 *100. - RM*
12. 15
14. 15
15. 15

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

Prag.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs ~~SS~~-Gruppenführer
K.H. Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos 2516 folgen-
de Überweisung vorzunehmen:

Auf das Konto 5346 P-Fond für Monat
März 1942

..... RM 50,-- .
=====

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei.

X

24. Februar 1942.

47
23

- Adjutant -

--
--
--

127000
Jan 26
1. K

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

Prag.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs ~~W~~-Gruppenführer
Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos 2516 folgende
Überweisungen vorzunehmen:

an Firma Jan Škroud, Prag XVI,
Sonntagsgarten 10: Rechnung v. 3.1.42 RM 17,50

an Firma Josef Nausch, Prag III,
Újezd 24: Rechnung vom 18.2.1942 " 81,--

RM 98,50

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei.

X

JAN ŠKROUD

17

BUCHBINDEREI — KARTONAGEN — PAPIERHANDLUNG

PRAG XVI., SONNTAGSGARTEN 10. FERNRUF 43023

Kanzlei des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,

Prag IV., Czernin - Palais.

Čechoslovenská Republika
beim Reichsprotector
in Böhmen u. Mähren
- Adjutant -

Abteilung IV (Kulturpolitik)
Bsp. am 30. I. 1942
Anlagen: 1 R. 3: 14 Gen 0225/22-1-1/42

RECHNUNG Der Leiter
der Abt. Kulturpolitik 3. I. 1942.
30. I. 1942

25.10. Führer in Carlsbad 1868-Ledereinband	40.-
Sartori, Taschenbuch für Curgäste 1817	45.-
Becher: Abhandlung vom Karlsbade 1772	70.-
Retisches Gedenkbuch	20.-

K 175.-



SANČEK & SANTOMKY 16
TELEFON 40-2

Handwritten in red ink:
Kauf zu finden fol. L. 21.
Jan Škroud
1/19/42

Handwritten in blue ink:
Empfängerbez. war
Herr Dr. Škroud.
ich. Herrn. von.
29.1.42

Handwritten in blue ink:
KAD Prag No 2516

Es handelte sich um Bücher aus dem Privatbesitz des Herrn Staatssekretärs.

Handwritten signature:
J. A. Škroud

Abt. IV/2

X

257

ERSTKLASSIGER REITSTIEFEL SPEZIALIST

JOSEF NAUSCH,

PRAG III., ÚJEZD No. 24

POSTSPARKASSA-KONTO 17.395

FERNRUF 470-89

PRAG, den 18.II. 1932.

RECHNUNG

Herrn Staatsekretär SS-Gruppenführer K. H. Frank, Prag.

Ich sandte heute auf Ihre Konto, Rechnung und Gefahr.....

Nr. Modell	Paar	Zahlbar in Prag. Alle Erzeuge bleiben biss vollen Bezahlung mein Eigentum.	Wert	BETRAG	
				K	h
15.12.41	1	Gance Sohle u.Absätze		75.--	
2. 2.42	1	Ia Damen Reitstiefel genäh		650.--	
	1	Leisten		85.--	

				K	810.--

KAD Tray Konto 25 Ab

Frank

franz



JOSEF NAUSCH,
Spezial-Verzierung
PRAG III., ÚJEZD No. 24.
Telefon 470-89.

Für Verluste bei Transport garantiere ich nicht und gebe keine Erätze.

Raklamationen werden anerkannt nur binnen 5 Tagen nach Erhalt der Ware.

Nach Durchgang der bestimmten Zahlungsfrist rechne ich Verzugszinsen in Höhe derzeit. Bankzinsenmass wenigstens aber 6 Prozent.

1 Erlagschein.

16

23. Februar 1942.

26

- Adjutant -

--
--
--

Handwritten red stamp and signature

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs ~~W~~-Gruppenführer
Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos 2516 folgende
Überweisungen vorzunehmen:

An Firma K.Hubl, Karlsbad, beim Schloßbrunn: Rechnung v. 13.2.42	RM	12,--
an Firma Hermann Richter, Prag II, Volksstraße 20: Rechnung v. 10.2.42	"	11,--.

Handwritten notes:
An Dr. Franz Zwickel.
A. Kunk. Heinrich $\frac{23}{2}$.

Heil Hitler!

Handwritten signature

Hauptmann der Schutzpolizei.

X

Photo-Kunstanstalt
und Handlung

K. Gubl

Büro des Staatssekretärs
Offizieller Bildreporter der Kurstadt Karlsbad
in Böhmen und Mähren.
16. FEB. 1942
Karlsbad, beim Schloßbrunn

46
24

Bankverbindungen :
Dresdner Bank, Filiale Karlsbad,
Kreditanstalt der Deutschen,
Zweigstelle Karlsbad
Fernsprecher 3086 und 3085

Karlsbad, am 13.2.1942.

RECHNUNG

für

P. T. SS Gruppenführer Karl Hermann Frank,
Staatssekretär, Prag, Czerny Palais.

Geliefert an Herrn Prof. Marschauer am 26.1.42:
1 Hochglanz-Bild 13/18 cm 2.--

Geliefert an Herrn Prof. Marschauer am 2.2.1942:
1 Reproduktion mit einem 13/18 Bild 10.--

RM 12---

Zusatz Wert zahlen

Kard. 2516/R

1912

Zahlkarte

St. G. III G - 40 d / 41

X

10. Februar 1942. 18

- Adjutant - 15

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

P r a g .

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs ~~SS~~-Gruppenführer K.H. Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos 2516 folgende Überweisung vorzunehmen:

an Fa. Foto-Ernst, Prag II, Herrengasse 5, Rechnung Nr. 10 vom 23.1.1942	..... RM	52,54
<u>auf das Konto 5346 P-Fond für Monat Februar 1942</u>	..... "	50,--
<i>Frank</i> an Generaldirektor Friedrich Rudl Konto Nr. 6274	..... "	15,80
an das Reichssicherheitshauptamt, Berlin, Dresdener Bank, Depka 30, Berlin SW 11, Askanischer Platz 1, Konto Nr. 3425	..... "	2,20
		<u>RM 120,54.</u>

Heil Hitler!



Hauptmann der Schutzpolizei.

foto Ernst

15
29

PRAG II, HERRENGASSE Nr. 5.

FERNSPRECHNUMMER: 260-67

BANKVERBINDUNG: KREDITANSTALT DER DEUTSCHEN,
E. G. M. B. H. PRAG II., HIBERNERPLATZ

PRAG, den 23. Jänner 1942

Herrn

Staatssekretär K.H. Frank,

Prag IV.

Czerninpalais.

Rechnung Nr. 10

1	Belichtungsmesser Marke "Bewi Standart"	RM	36.	--
1	Lederbeutel hiezu	"	2.	50
1	Stativ	"	11.	34
1	Kugelgelenk für das Stativ	"	2.	70

		insgesamt RM	52.	54



Kto 2516 Prag Lda.

X

beim Reichsprotector in
Böhmen und Mähren

5. 11. 1942
An die

50
15

Kreditanstalt der Deutschen
Prag I.
Hibernierplatz 6.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, ^{1/4}-Gruppenführer
Frank wird gebeten zu Lasten des P-Fond, Kt. Nr. 5346
an die Firma Walter Heinisch, Karlsbad Bankkonto bei
dem Bankhaus Schmidt u. Co Karlsbad für Rechnung vom
2.2.42 für gelieferte Stiche 2000.-Kr.
zu überweisen.

Heil Hitler!

i.A.

Regierungsoberinspektor.

Herrn Hauptmann Steinhauer
z.K. und weiteren Veranlassung.

Von oben erwähnter Firma hat der Herr Staatssekretär einige
Stiche bezogen, die vom P-Fond verlagsweise bezahlt wurden.
Der Herr Staatssekretär hat angeordnet, daß der Betrag vom
Privatkonto in Raten von je 50.-RM, je Monat auf den P-Fond
erstattet werden soll. Der einschlägige Vorgang hat das Ak-
tenzeichen St.S.XII G-100/41.

Für Mon. Febr. 1942

Remerci. 5.2.42

50.- RM auf Kto. 5346 P-Fond

von Kto 2516 Travelkonto überempf.

X

FRIEDRICH RUDL
GENERALDIREKTOR DER ORBIS A.G.

Prag, 6. Feber 1942. Ru/Z.

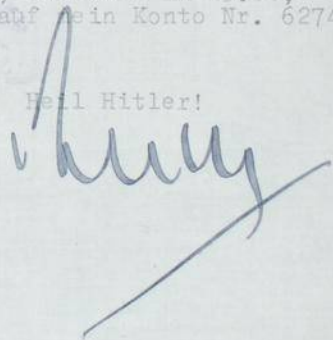
31
15

Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies
Prag IV., Czernin - Palais.

Ihrem Schreiben vom 31. I. St.S.XII G - 8/42 gemäss überreiche ich
beiliegend zwei bezahlte Rechnungen betreffend einen Leuchter
(RM 9.-) und "Simpson, Der Enkel" (RM 6.80), zusammen RM 15.80,
mit der Bitte, mir den Betrag gelegentlich auf mein Konto Nr. 6274
bei der KdD überweisen zu lassen.

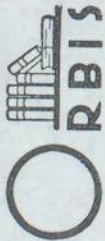
Heil Hitler!

2 Rechnungen.



*privat
zahlen*
9772

X



DRUCK-, VERLAGS- UND ZEITUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT
PRAG XII., SCHWERINSTRASSE 46

Ruf: 519-41 - Postscheckkonto Prag 14.229 - Drahtanschrift: Orbis-Prag

Konto	Pp
-------	----

PRAG, den

4-IV 42

Schreibmasch. d. Herrn Generaldirektor Arnold

Wir bestätigen den Empfang von

K

68-

in Worten: Kronen

Achtundachtzig

welche wir Ihrem Konto

Buchung 460 1/2

gutgeschrieben haben.

„ORBIS“
DRUCK-, VERLAGS- UND ZEITUNGS-
AKTIENGESELLSCHAFT

45
32

X

Buch- u. Musikalienhandlung ORBIS A. G., Prag II., Wenzelsplatz 42/46 • Telefon 337-63, 351-85

P. T.

POSTSCHECKKONTI: PRAG 203.544, Berlin 108.762,
Warschau 194.802, Zagreb 40.156, Wien 197.593, Eu-
dapest 47.094. BANKKONTI: Prago-Bank, Prag und
deren Filialen (Bucaresti, Sofia u. s. w.).

Sekretariat d. Herrn Generaldirektor Rudl,
Prag-XII.

Verkaufsbedingungen: Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung. Reklamationen werden nur binnen 8 Tagen anerkannt. Die Bücher sind unser Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung.

Andere Bedingungen:

Anmerkung:

15

RECHNUNG		48559	PRAG, am 4. II 1942	Preis	K
1	Simpson, Der Enkel		20%		85.-- 17.-- <hr/> 68.--

K.

X

KARLSBADER KRISTALLGLAS-FABRIKEN A.-G.



FERNSPRECHER
KARLSBAD 4023.

BANKVERBINDUNGEN:
BÖHM. UNIONBANK, PIL-KARLSBAD
DRESDNER BANK, BERLIN
SCHWEIZ. KREDITANSTALT, ZÜRICH
BANCA COMMERCIALE ITALIANA, MILANO

LUDWIG MOSER UND SÖHNE
MEIERHÖFEN BEI KARLSBAD

TELEGRAMM-ADRESSE:
GLASFABRIK KARLOVY VARY.

POSTSCHECK-KONTI:
POSTSPARKASSE PRAG 31.637
POSTSPARKASSE WIEN 31.637
POSTSCHECKAMT BERLIN 156.241.

Prag den 3. Februar 19 42

Faktura No.

Herrn Generaldirektor R u d l ,

Komm. No.

Order No.

P r a g

Orbis - Verlag

Zufolge Ihres geschätzten Auftrages vom
Rechnung und Gefahr ab
nachstehend verzeichnete Waren:

sandten wir Ihnen auf Ihre
durch

Artikel No.	Anzahl	Gegenstand - Ausführung	Stück- preis	
	1	Leuchter		RM 9.--
B e z a h l t				



Städtische Glasmanufaktur Karlsbad
Aktiengesellschaft
Niederlage PRAG

BOHEMIA-MOSER
FABRIKS-NIEDERLAGEN
PRAG II., GRABEN 12.
Tel. 21851-52.

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin SW 68, den 4. Februar 1942
Wilhelmstraße 102

II C 1o 00970 - 42 / Ko

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben



An die
Adjutantur des Staatssekretärs F r a n k

P r a g

Betr.: Forderungsnachweis v. 13. 5. 1939

Am 13. 5. 39 wurden von der hiesigen Kleiderkammer an den Adjutanten des Staatssekretärs Frank 28 Knöpfe mit Ringen zum Gesamt-Betrage von RM. 2. 20 ausgegeben. Eine Bezahlung derselben erfolgte bisher nicht.

Es wird gebeten, die RM. 2. 20 umgehend an die Kasse des RSHA, Wilhelmstr. 102 (Dresdner Bank, Depka 30, Berliner SW 11, Askanischer Platz 1, Kto.Nr. 3425) zu überweisen.

99/11

i.V.

#-Sturmbannführer

X

~ Džurand ~

2. Februar 1942.

14
36

7.2.42
L. H.

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs ~~W~~-Gruppenführer
Frank bitte ich, zu Lasten des Kontos 1127 folgende
Überweisungen vorzunehmen: ₂₅₁₆

An Firma Moser, Prag II, Graben 12, Rechnung vom 16.1.1942	..... K 36,--
Böhmisch-Mährische Verlags- und Druckerei-G.m.b.H., Prag II, Herrengasse 8 (Rechnung Nr. 5983 vom 24.1.1942)	..... K 85,80
Fa. E. Braun & Co., Prag, Graben 14, Rechnung vom 28.1.1942	.....K 345,--
	<u> K 466,80</u>
	=====

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei.

X

BOHEMIA

BOHEMIA KERAMISCHE WERKE A. G.

Stempel des Staatssekretärs
für Reichswirtschaft
in Böhmen und Mähren
Eing.: 17. JAN. 1942

Moser

KARLSBADER KRISTALLGLASFABRIKEN A. G.
LUDWIG MOSER U. SOHNE

Handwritten numbers: 44 and 34

Porzellan-Manufaktur Altach-München

G. M. B. H.

FABRIKSNIEDERLAGEN IN PRAG II, GRABEN 12. - RUF 218-51

kr/jk

BELASTUNGSNOTA

Prag, den 16. I. 1942

Für Herrn

Staatssekretär K. H. Frank.

8 Kerzen /geliefert durch vermittlung des Herrn Dir. Kopp/

Gestehungspreis per ein Stück K 4.50 K 36.--

Handwritten notes in blue ink:
Wurden gekauft, als
O'gang bei fünf-
ver.
H. 3.
2.

Handwritten calculation:
K. 2516 / H. 30.
H. 1.

BOHEMIA-MOSER
FABRIKSNIEDERLAGEN
PRAG II, GRABEN 12.
TEL. 2181-51
Conrad

Handwritten red 'X' mark



Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Kontoverbindungen: Kreditbank der Deutschen, Prag
Böhmische Escomptebank, Prag
Böhmische Union-Bank, Prag
Postsparkassenkonto Nr. 39.585

14

Böhmisch-Mährische Verlags- und Druckerei-G. m. b. H., Prag II,
Herrngasse 8 / Fernruf: 241-41-48

88



Rechnung Nr. 5983

Prag, am 24.1.1942

Herrn _____

SS-Gruppenführer- Staatssekretär

K.H. Frank

Prag-IV., Czernin-Palais.

Böhmisch-Mährische
Verlags- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H.

Zahlbar innerhalb 30 Tagen ohne Abzug

		K	
		<u>Betr. : Best. vom 9.1.1942</u>	
2226	16	Menükarten	K 85.80 ✓
			=====
			K 2516 K 30 K 1

Die Berechnung der oben angeführten Drucksachen sowie die Festsetzung der Lieferungs-, Reklamations- und Zahlungsbedingungen erfolgt nach dem verbindlichen Kalkulationsnormal für Buchdruckereien, genehmigt durch den Beschaid der Obersten Preisbehörde vom 18. November 1940, §. 75.697-V/1/3-1940 und nach der Kundmachung der Obersten Preisbehörde vom 11. November 1940, §. 73.522-V/1/3-1940.

[Handwritten signature]

21. Januar 1942.

43
40

26.1.
Lsg. J. H.

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

Prag.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, u-Gruppenführer Frank, bitte ich, zu Lasten des Kontos 2516 folgende Überweisungen vorzunehmen:

An die Buchhandlung K. André, Prag, Bergmannsgasse 3; Kollner (J. H.)	.....	RM 4.50
an Firma Kniže & Co., Prag II, Graben 8, Rechn.Nr.: 9656 15/12	.....	" 15.50
an Firma R.Schefčik & Co., Prag II, Wenzelsplatz 59, Rechnung Nr. 8038 v.15.12.41	.....	" 27,72.

RM 47,72.

=====

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei.

X

43
42



KNÍŽE

Hochwohlgeboren Herrn
Staatssekretär Karl H. Frank,

Prag, den 31. Dezember 1941
ON

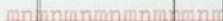
Prag XIX.,
Yorkstr. 11.

ZAHLBAR UND KLAGBAR IN PRAG. — PREISE REIN NETTO OHNE ABZUG.

9656
15/12

1 Hut

K 155.--



privat zahlbar

Kto 2516/12

S.E. & C. - Im Text zwei Worte gestrichen.



KNÍŽE & COMP., PRAG II., GRABEN 10. TELEGRAMME: KNÍŽECOMP PRAG. TELEFON: 203-15. POSTSPARKASSA PRAG 11.598.

X

R. SCHEFČIK & CO • PRAG

ENGLISH AND SCOTCH WOOLLENS

LONDON W. I, IMPERIAL HOUSE, 80-86 REGENT STREET

43
 19. DEZ. 1941
 13

PRAG II,
 VÁČAVSKENÁM. 59

Telephone: 272-01 Telegramme: SCHEČIK Postsparkassen-Konto: PRAHA N. r. 65 Bank-Konto:

UND PRAGER KREDITBANK
 ŽIVNOSTENSKÁ BANKA

LONDON-OFFICE.....
 Telephone: REGENT 5942
 Foreign: "IMANDEXER",
 LONDON
 Inland: "IMANDEXER, PICCY"
 LONDON
 Codes: WESTERN UNION.
 LIEBERS 5-LETTER A. I, BENTLEY'S
 A. B. C. 4th & 5th EDITION



Herrn
 Staatssekretär K.H.F r a n k ,
 P r a g I V.

RECHNUNG

8038

Sandten Ihnen auf Ihre wt. Rechnung und Gefahr:

Prag, am 15. XII. 1941.

Datum	Meter	Nummer	Zahlbar in Prag	Preis K●	Betrag K●
	2,80	2007	GZ. 9061	99,00	277,20
<i>getrennt zahlen</i>					
<i>11/10/25-16/1/12</i>			<i>9.10/12</i>	ZAHLBAR	<small>nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug</small>

FRIST

S. E. & O.

Reklamationen können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware berücksichtigt werden. Retoursendungen müssen vorher schriftlich avisiert werden, doch fest gekaufte und geschnittene Waren werden nicht zurückgenommen. - Die gelieferte Ware bleibt bis zum vollen Begleich unser Eigentum. - Nach Verlauf der Zahlungsfrist werden 7 Prozent Verzugszinsen berechnet.

Der Reichsführer-SS

Der Chef des Hauptamtes
Verwaltung und Wirtschaft
- Zahlstelle -

Berlin-Lichterfelde-West, den 12. Januar 1942

Unter den Eichen 127
Fernsprecher: 765101

42
44

Betrifft: Reisekostenrechnung des Höheren SS- und Polizeiführers SS-Gruppenführer Frank

Bezug : Dorts.Anforderung lt.Schreiben vom 16.12.41

Anlagen : -

An den

Höheren SS- und Polizeiführer
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
- Adjutant -

P r a g . -

*Am 21.1.42 eingepflegt.
L*

Der Betrag der Reisekostenrechnung des SS-Gruppenführers
F r a n k wurde heute mit

RM. 39,--

auf das angegebene Konto überwiesen-

Der Leiter der Zahlstelle
des V.-u.W.-Hauptamtes

[Handwritten Signature]
SS-Oberscharführer

X

16. Dezember 1941.

42
45

- Adjutant -

Reisekostenrechnung des Höheren H - und
Polizeiführers H -Gruppenführer Frank.



12.12.41

- 1.) An den
Reichsführer- H und Chef der Deutschen Polizei
- Der Chef des Hauptamtes Verwaltung und Wirtschaft -
B e r l i n - L i c h t e r f e l d e ,
Unter den Eichen 126.

In der Anlage übersende ich eine Reisekostenrechnung be-
treffend Teilnahme an der Reichstags-sitzung in Berlin am
11.12.1941.

Ich bitte, den Betrag auf das Privatkonto des Gruppenführers
- F 28 - bei der Kreditanstalt der Deutschen, Prag I, Hiber-
nerplatz 6, zu überweisen.

Von der Überweisung des Betrages bitte ich mich zu benach-
richtigen.

H e i l H i t l e r !

Hauptmann der Schutzpolizei
und Adjutant.

- 2.) Wv. bei Eingang.

X

Pro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector in
Böhmen und Mähren

Prag 12.1.1942.

77
46

Göbere / u. Det. Führer
beim Reichsprotector
in Böhmen u. Mähren
- Adjutant -

10.1.1942
lm

An die

Kreditanstalt der Deutschen
Prag I.
Hibernerplatz 6.

Am 16.1.42
12.1.42
12.1.42
12.1.42

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, 44-Gruppenführer
Frank wird ersucht zu Lasten des P-Fond auf das Konto
2516 dortselbst, Privatkonto des Herrn Staatssekretärs
602.50 Kr.
zu überweisen.

Heil Hitler!

i.A.

lm

Regierungsinspektor.

Herrn Hauptmann Steinhauer
z.K.zugeleitet.

Es handelt sich bei dieser Überweisung um die Erstattung
von Beträgen, die aus der Handkasse verlagsweise für den
P-Fond gezahlt wurden.

Steinhauer

X

17. Dezember 1941. 47
10


- Adjutant -

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag I,
Hibernerplatz 6.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs ~~H~~-Gruppenführer
K.H. Frank bitte ich Sie, zu Lasten des Kontos F 28 fol-
gende Beträge zu überweisen:

1.) Firma "Illa Knina" Salon Šněrovaček Prag I, Viktoriastraße 15, Rechnung Nr. 27887 vom 3.11.1941	RM 49.--
2.) Buch- u. Musikhandlung Orbis A.G., Prag II, Wenzelsplatz 42/46, Rechnung Nr. 66384 vom 6.12.1941	" 1.--
3.) Buch- u. Musikhandlung Orbis A.G., Prag II, Wenzelsplatz 42/46, Rechnung Nr. 18384 vom 28.11.1941: 1 Rikli, Flieger - Funker - Kanoniere 1 Schmied, Carlos u. Nicolás	" 4.80 " 4.80
	<hr/> RM 59,60 <hr/> <hr/>

Heil Hitler!


Hauptmann der Schutzpolizei.

Den Betrag von _____ K _____ h
Částku

in Worten - slovy

_____ K _____ h

für das Scheckkonto No. - pro šekový účet číslo

Benennung
des Kontos
název účtu

54244

Marcela Böhmová,
šněrovačky „ILLA KNINA“
Praha I.

erlegte
vložil _____



Unterschrift des Postbeamten.
Podpis pošt. úředníka.

SHECKEINZAHLUNGSSCHEIN

Den Betrag von _____ K _____ h
Částku

Raum für unentgeltliche Mitteilung der Buchungsdaten
Místo pro bezplatné oznámení zúčtovacích dat

für das Scheckkonto No. - pro šekový účet číslo

Benennung
des Kontos
název účtu

54244

Marcela Böhmová,
šněrovačky „ILLA KNINA“
Praha I.

erlegte
vložil _____



am
dne _____

, 19 _____

DER POSTSPARKASSE. - ŠEKOVÝ VPLATNÍ LÍSTEK POŠTOVNÍ

Den Betrag von _____ K _____ h
Částku

4910

für das Scheckkonto No. - pro šekový účet číslo

Benennung
des Kontos
název účtu

54244

Marcela Böhmová,
šněrovačky „ILLA KNINA“
Praha I.

erlegte
vložil _____



SPORITELNY.

51-1-M-1941

Büch- u. Musikalienhandlung ORBIS A. G., Prag II., Wenzelsplatz 42/46 • Telefon 337-63, 351-85

P. T.

POSTSCHECKKONTI: PRAG 203.544, Berlin 108.762, Warschau 194.802, Zagreb 40.156, Wien 197.593, Budapest 47.094. BANKKONTI: Prago-Bank, Prag und deren Filialen (Bucaresti, Sofia u. s. w.).

Herrn Dr. Loecke, Prag IV.
Clement Palais, K. 224

Verkaufsbedingungen: Zahlbar sofort nach Empfang der Rechnung. Reklamationen werden nur binnen 8 Tagen anerkannt. Die Bücher sind unser Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung.

Andere Bedingungen:

Anmerkung:

50 10

RECHNUNG	66384	PRAG, am <u>6. Febr. 1941.</u>	Preis	K
1 Schumann, Brahms				100.-
1 Heff, Sinfonien				45.-
1 Molders				10.-
<i>zuletzt zahlte</i>				100.-
				<u>1.-</u> <i>Rov</i>

Archiv des Staatssekretärs

Büro des Staatssekretärs
beim Feldmarschall
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 16. DEZ 1941

Prag, den 15. 12. 1941

Herrn
Oberregierungsrat Dr. Gies
im Hause

Der Herr Staatssekretär hat für Geschenkzwecke von der
Buchhandlung Orbis, Prag II, Wenzelsplatz 42/46
folgende beide Schriften ausgewählt:

Rikli "Flieger, Funker, Kanoniere.	RM 4.80	✓
Schmied "Carlos und Nicolas..	RM 4.80	✓

Ich bitte, den Betrag in Höhe von 9. 60 RM an die
Buchhandlung überweisen zu lassen.

Souven.

Anlage

*by
(Orbis)
9.107 x II*

Büch- u. Musikalienhandlung ORBIS A. G., Prag II., Wenzelsplatz 42/46 • Telefon 337-63, 351-85

P. T.

Archiv des Staatssekretärs

Czernin- Palais

Zimmer 224.

POSTSCHECKKONTI: PRAG 203.544, Berlin 108.762,
Warschau 194.802, Zagreb 40.156, Wien 197.593, Eu-
dapest 47.094. BANKKONTI: Prago-Bank, Prag und
deren Filialen (Bucaresti, Sofia u. s. w.).

Verkaufsbedingungen: Zahlbar sofort nach Emp-
fang der Rechnung. Reklamationen werden nur
binnen 8 Tagen anerkannt. Die Bücher sind unser
Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung.

Andere Bedingungen:

Anmerkung:

RECHNUNG		18384 ⁵	28.11. 1.	Preis	K
		PRAG, am	194		
1	Knaak, Die Herren ✓				32.-
1	Watzlik, Die Buben ✓				38.-
1	Semsrott, Das Buch von der Möwe. ✓				45.-
1 ✓	Rikli, Flieger - Funker - Kanoniere.				48.-
1	Steup, Der Pflanzlerjunge ✓				36.50
1	Waldeyer, Donar hilft ✓				28.50
1	Utsch, Gold im Urwald. ✓				48.-
1 ✓	Schmied, Carlos u. Nicolás..				48.-
1	Mudrak, Die deutschen Heldensage. ✓				125.-
					449.-
Zur Ansicht.					

Kreditanstalt der Deutschen

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Prag

Empfangsbestätigung: 9

53

Wir empfangen: K 2000

in Worten

Zweistausend Kronen

Kronen

zur Quitschrift auf das Konto:

Nummer:

2516

Name:

*Staatssekretär K. H. Frank,
Prag II*

von:

Steinhilber

Kreditanstalt der Deutschen

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

den

16/10 1910

(Ausstellungsort)

Diese Empfangsbestätigung muß mit zwei Unterschriften
laut Aushang im Schalterraum versehen sein.

X

15. Dezember 1941.

- Adjutant -

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

Prag I,

Hibernerplatz 6.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, NS-Gruppenführer
Frank, bitte ich, zu Lasten des Kontos F 28 folgende
Beträge zur Überweisung anzuweisen:

- | | |
|---|-----------------|
| 1) Erich Matthes, Hartenstein/Erzgebirge | K 224.-- |
| 2) Prager Kunst- und Auktionshaus Hans
Kaul und Hans Albrecht Benz, Prag I,
Zeltnergasse 13, Postsparkassenkonto
Prag 200730 | " 391.-- |
| 3) Michael Lassleben, Verlag in Kallmünz,
Postscheckkonto Nürnberg 4765 | " 184.-- |
| 4) V. Hořejš, Prag II, Nikolanderstrasse 7 | <u>" 700.--</u> |
| | K 1499.-- |
| | ===== |

Heil Hitler!


Hauptmann d. Schutzpol.

Erich Matthes

Hartenstein
Erzgebirge · Ruf 257

6.12.41.

P
55

Rechnung für
Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank

Prag

1	Leipzig, Pleißenburg	kol.	12,00	
1	"	Augustusplatz	"	10,00
		Postgeld	0,40	

22,40 Mk

Leipzig
Japan
15 FEB 1942



Feb 1/42

X

Prager Kunst- und Auktionshaus
 Hanna Kaul u. Hans Albrecht Benz
 Prag I., Zeltnergasse 13
 Fernruf 618-83
 Postsparkassafonto Prag 200730

Prag, am 11./XII. 1941.

Rechnung

P
56

Herrn Staatssekretär SS Gruppenführer
 P. D. Karl Herrmann Frank,

Prag.

		R	S	R	S
64 Auktion					
303	1 Zinnteller			K	170.--
304	1 Zinnteller			"	170.--
				K	340.--
				"	51.--
	15%			K	391.--
XXXXXXXXXXXXXX					

F 20

*Zahlung
 (Prival)*



Prager Kunst- und Auktionshaus
 Hanna Kaul und Hans Albrecht Benz
 Prag I., Zeltnergasse 13
 Fernruf 618-83

Rutaner

X

Michael Laßleben, Verlag in Kallmünz
Buchdruckerei und Buchbinderei

Drahtwort: Fernruf: Bankkonto Nr. 355 Kreis- Postscheckkonto:
 Oberpfalzverlag Kallmünz Nr. 5 sparkasse Burglengenfeld Nürnberg 4765

Postanschrift des Absenders:
 Michael Laßleben, Verlag in Kallmünz über Regensburg



P
 57

Gegr. 1907

Titl.
 Archiv des Herrn Staatssekretärs
 beim Reichsprotector in Böhmen-
 Mähren
Prag

Fr
h.

Ihre Bestellung vom
 26.11.41

Nummer

Unser Zeichen

Belastungstag

III / 131

29.11.41

Rechnung

		ord.	netto	RM	Rpfg.
1	Winkler, Literaturgeschichte Band I/II geb.			18.--	
	Porto			--.40	
				<hr/>	
				18.40	

gr. Laßleben
12/12

Zahlungsbedingungen: Sofort nach Erhalt ohne jeden Abzug! Beanstandungen: Können nur innerhalb 8 Tagen berücksichtigt werden! Eigentumsvorbehalt: Bis zur völligen Bezahlung wird Eigentum vorbehalten! Erfüllungsort: Kallmünz. Gerichtsort: Burglengenfeld. *X*

V. HOŘEJŠ

PRÍSEŽ. SOUDNÍ ZNALEC
UMĚLECKÁ AUKČNÍ SÍŇ

odborný obchod starožit., uměl. předměty, originály
a perskými koberci

PRAHA II, MIKULANDSKÁ 7

(BÝV. NOSTITZŮV PALÁC)

Telefon 473-39

8
58

V Praze, dne 11. Dezember 1941.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 11. DEZ 1941



Sehr geehrter Herr

Statssekretär Karl Hermann FRANK,

Prag IV.

Czernin Palais.

V. HOŘEJŠ
VERSTÄNDIGER
SCHALLER
PRAG II, MIKULANDSKÁ STRASSE 7.
FERNSPRECHER 473-39.

RECHNUNG.

1 Tasse "Ellbogen" No.1328	.....	RM. 30.--
1 Glas Biedermayer No.	.....	" 40.--

		RM. 70.--

Hochachtungsvoll

V. HOŘEJŠ
VERSTÄNDIGER
KUNST-
PRAG II, MIKULANDSKÁ STRASSE 7.
FERNSPRECHER 473-39.

Original

Prag

F 28

X

Prag, den *11/10* 19*41*

Lieferschein Nr. *59*

Sehr geehrter Herr

Herr *Stadtschreiber Karl Hermann Frank*
Firma

Prag

*Päckchen: 1 Glas
1 Kasse*

Herrmann

Herrmann

59

Persönlich gewählte Ware wird nicht zurückgenommen. Gestempelte Rechnung folgt.

9. Dezember 1941. 7

- Adjutant -

60

An die
Kreditanstalt der Deutschen
in Prag.

Aut. R.

Fin. 1. Klasse

Fin. Süddeutsche Gewerbank

12. 12.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs bitte ich um Überweisung des Betrages von

RM 59,- (in Worten: Neunundfünfzig Reichsmark)
von seinem Konto F 28 auf das Konto 5346, P-Fond.

12. 12. 41

Heil Hitler!

Hauptmann der Schutzpolizei
und Adjutant.

X

Deutsches Blumen Geschäft

„Flora“

Prag II., Volkstraße 40
Telef. Riunione — Ruf: 246-22

Prag II.,
Volkstraße 40

29. X 41 6

61

Rechnung

An Herrn Klotzembork Sekretariat des H. 44. blaugrünerfärb.

			Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren. Eing: 29. OKT. 1941 No:	Handreich	
26/11	1) Strauß Rosen			R.M.	3.50
29/11	2) „ „			"	20. —
					<u>23.50. —</u>
				"	3.50
					<u>20. —</u>
				grüner 55-er K... ..	

F28
30/10

„FLORA“
Blumenhaus
PRAG II., VILKOVÁ 50, 40.
Riunione Adriatica di Sicurtà.

Handreich
grüner
55-er K...

30. Oktober 1941.

6
62

- Adjutant -



12
13
14
15
16
17
18
19
20

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
Prag I,

Hibernierplatz 6.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, W-Gruppen-
führer Frank, bitte ich zu Lasten des Kontos F 28
den Betrag von

K 200.--

an das Blumengeschäft "Flora", Prag II, Volkesstrasse
40, zu überweisen.

Heil Hitler!

Hauptmann d. Schutzpol.
und Adjutant.

Erich Matthes

62 a

Hartenstein
Erzgebirge · Ruf 257

5

17.10.41.

Herrn
Staatssekretär
Karl Hermann Frank
Prag

Zur Ansicht und Auswahl

1	Schloss Stein, Stahlstich um 1830	1830	4,50
2	" und Stadt Hartenstein, Stahlstich um	1830	4,50
3	" " " " Kupfer, 1812		5,00
4	" " " " Litho, 1840		3,50
5	" " " " " 1830		3,00

KK 20,50

privat zahlen

9/21/42

3/11/42

22. Oktober 1941. 5
63

- Adjutant -

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

Prag I,

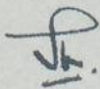
Hibernierplatz 6.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, $\#$ -Gruppen-
führer Frank, bitte ich, zu Lasten des Kontos F 28
den Betrag von

RM 20.50

an Herrn Erich M a t t h e s, Hartenstein im Erzge-
birge, zu überweisen.

H e i l H i t l e r !


Hauptm. d. Schutzpolizei.

10. Oktober 1941. 4
64

- Adjutant -

Zu 1. Anton'ffen Bruffly.

17.10.40	7.-
6.6.41	1.50
	4.-
	10.-
	3.-
	7.-
	5.-
	5.-
	1.-
	5.-
	5.-
	45.-
	4.-



100
100
100

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

Prag II,

Hibernierplatz 6.

*Empfang nach Abgang
an Frau Hand-
pagabus.*

-50	<i>L</i> 10.- 10.41
104.-	

Jm Auftrage des Herrn Staatssekretärs, W-Gruppenführer Frank, bitte ich, zu Lagten des Kontos P 28 folgende Beträge zu Überweisen:

- An
- | | |
|--|----------------------|
| 1.) Andrésche Buchhandlung, Prag I,
Bergmannsgasse 3,
Postsparkassenkonto 8079 | K 1040.-- |
| 2.) Firma Hüge Drochsel, Prag II,
Smetschkagasse 13 | N 65.--
K 1105.-- |

Heil Hitler!

Hauptmann d. Schutzpol.

4
65

Erstes Prager Kaufhaus
für
Festgestaltung und NS.-Bedarf
Jnh.: Hugo Droehsel

Zweigstelle: Brünn, Freiheitsplatz 10 - Ruf: 126-86

Prag II., 10. Okt. 1941.

Städt. Sekretärs
Smetschagoffe 13
Ruf: 286-26
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 9. OKT. 1941

Rechnung für Dienststelle des Reichsprotectors für Böhmen
und Mähren
Abt.: Wirtschaftsbüro

Der Reichsprotector
in Böhmen u. Mähren.
Eingangsstelle.
Eing.: -7. OKT. 1941
Ant. 2 Bech. 12

Prag. Czernin Palais

	Rm.	Pf.
<u>Betr.: Bestellzettel Nr 1424</u>		
Einrahmen eines Bildes in Metallrahmen	6	50
	=====	
= K. 65.-		
<i>R. Fond</i>		
<i>z. d. ct.</i>		
<u>1 Zahlkarte..</u>		
		<i>8/9/10</i>
		<i>F 28</i>

9. Oktober 1941. 66

- Adjutant -

An die
Kreditanstalt der Deutschen,

Prag II,

Hibernerplatz 6.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, W-Gruppen-
führer Frank, bitte ich, zu Lasten des Kontos F 28
den Betrag von

RM 52.80

an das Musikhaus Wetzler, Jnh. St. Hrubí, Prag II,
Wenzelsplatz 28, Postsparkassenkonto Nr. 38.963, zu
überweisen.

Heil Hitler!



Hauptmann d. Schutzpol.

Erstes deutsches
MUSIKHAUS
WETZLER — Inh.: ST. HRUBY
PRAG II., Wenzelsplatz 28

Telefon 224-73.
Postsparkassenkonto 38.963.
Gegründet 1862.

Ministerium des Staatssekretärs
Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Prag-Leipzig, am 22. September 1941.

Dag: 1. OKT. 1941

Tgb. RECHNUNG

No. 24384

Herrn Staatssekretär Karl Hermann F R A N K, SS Gruppenführer

Prag IV.

Sendte auf Ihre werte Rechnung und Gefahr durch Postpaket, Kreuzband, Kommissionär:

Ansichtskopien werden nur innerhalb 14 Tagen
zurückgenommen, andernfalls werden diese als
behalten angesehen!

	Auf Ihr Verlangen vom	Preis	Betrag	
			RM	Rpf
2	Stammsitzmieten zu den 10 Philharmonischen Konzerten 1941 / 42	RM 26.40		
			RM 52.80	

Empfang privat
9/10/41
F 38
24/10

Fehlendes: Nicht im Verlag — im Neudruck — vergriffen — unbekannt — nicht vorrätig — fehlende Werke nur aus dem
Auslande zu beschaffen würde Tage dauern, folgt.

Reklamationen werden nur binnen 8 Tagen nach Empfang berücksichtigt.

2
68
7. Oktober 1941.

- Adjutant -

An die
Kreditanstalt der Deutschen,
P r a g II,

Hibernierplatz 6.

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs, H-Gruppen-
führer Frank, bitte ich, zu Lasten des Kontos F 28
folgende Überweisungen zu tätigen:

An

- | | |
|---|-----------|
| 1.) Kaufhaus ARA, Prag I, Obstgasse,
Postsparkassenkonto 65340 | K 63.-- |
| 2.) Deutscher Automobil-Club, München,
Postscheckkonto München Nr.1227 | K 270.-- |
| 3.) Firma Schulhof Nachf. Architekt J.
Eichhorn, Prag II, Wassergasse 32 | " 907.80 |
| | K 1240.80 |
| | ===== |

H e i l H i t l e r !

Hauptmann d. Schutzpol.

Prag, den 22. September 1941.

Unser Zeichen: -8-

2
69



das Kaufhaus im Prager Zentrum

H. & J. KUNERT
PRAG I, OBSTGASSE
RUF 238-85, 242-93, 349-31
POSTSPARKASSE 65.340

Herr
Dr. Gier,
Oberregierungsrat,
Prag IV.,
Czernin-Palast.

Rechnung Nr. 855/1104.

Wir sandten Ihnen auf Ihre Rechnung und Gefahr zu Detailpreisen, welche den Bestimmungen der Obersten Preisbehörde entsprechen.

Zahlbar und klagbar in Prag.

Abt.	Artikel	Nr.	Stück	Duzend Punkte	Meter	Preis	K	h
2,08	Herrenhemd	35	1	20			55.--	
6,08	Kragen	1107	1	1			8.--	
				<u>21</u>			<u>63.--</u>	

Zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug.

"und klagbar" gestrichen am 22.IX.1941.

ARA
H. & J. KUNERT



H. & J. KUNERT

Sp.

F28

22/9/41

Reklamationen werden nur binnen 8 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt. — Persönlich gewählte und gekaufte Ware wird nicht zurückgenommen.

Die Ware bleibt bis zur gänzlichen Bezahlung unser Eigentum. — Vom Verfallsstige ab rechnen wir Verzugszinsen.

SCHULHOF NACHF.
PRAG II., WASSERGASSE 32

Architekt J. Eichhorn

Ruf 353-15.
Prag am 27. September 1941.

2
70

Rechnung Nr.341.

Herrn

Staatssekretär K.H.F r a n k ,

P r a g X I X .

Yorkstrasse 11.

It. Auftrag vom 28.VI.41.

Ergänzung zum Schreibtisch im
Damenzimmer, 4 verschliessbare
Schubladen K 907.80

=====

dy

Fas 1/6 7/10.

Zahlbar nach Erhalt der Faktura.



SCHULHOF NACHF. *Architekt J. Eichhorn*

PRAG II., WASSERGASSE 32.

TEL. 353-15

Prag, den 27. September 1941.

Herrn

Staatssekretär K.H. Frank,

Prag XIX.

Yorkstrasse 11.

Bei Ausstellung unserer Faktura Nr. 341, vom 17.9.41 ist uns zu unseren Bedauern ein Rechenfehler unterlaufen und ersuchen wir Sie die alte Rechnung als storniert zu betrachten. Beiliegend die neue Faktura.

Wir bitten Sie diesen Irrtum freundlichst zu entschuldigen.

Heil Hitler!

*Stroms Lieferrechnung.
die Rechnung geht zu La.
Kass des Privatbankas.*

Anton Eichhorn

2/70.47.

1 Beilage.



Der Deutsche Automobil-Club

(DDAC) Sitz München 22 · Postscheckkonto München Nr. 1227

München, Mitte September 1941.

Betrifft: Beitragseinzug

Sehr geehrtes Mitglied!

Wir erlauben uns im Anschluß an das Rundschreiben des Präsidenten darauf hinzuweisen,

1. daß der am 1. Oktober 1941 fällige **infolge der Kriegsverhältnisse gesenkte Beitrag**

in der Gruppe A (Kraftwagen) RM. 17.—

in der Gruppe B (Motorrad) RM. 10.—

beträgt, unbeschadet der Möglichkeit, **aus freien Stücken die vollen** Beitragssätze von RM. 27.— in Gruppe A und RM. 17.— in Gruppe B zu entrichten, um dadurch die Kraft und Einsatzfähigkeit des Clubs zu erhalten und gleichzeitig im besonderen die Kameradschaftshilfe für die Hinterbliebenen im Kriege gefallener Mitglieder sicherzustellen;

2. daß **Zuwendungen** aus der „Kameradschaftshilfe des DDAC“ bei Unfällen mit dem eigenen oder einem fremden, aber nicht im öffentlichen Verkehr stehenden Kraftfahrzeug und an Hinterbliebene im Kriege gefallener DDAC-Mitglieder **nur** erfolgen können, **wenn der neue Beitrag rechtzeitig entrichtet war;**

3. daß **nach dem 1. Januar 1942** der noch offene Beitrag jener Mitglieder, die uns nicht ihre Einberufung zum Heeresdienst bekanntgegeben haben, **durch Nachnahme** eingezogen wird. Wenn aber auch früher vielen Mitgliedern der Einzug des Beitrags durch Nachnahme angenehmer war, so bitten wir doch mit Rücksicht auf den durch den Krieg verursachten Personal-mangel die Einsendung mittels der beigelegten Zahlkarte baldigst vorzunehmen. (Für den rechtzeitigen Einzug des Beitrags durch Nachnahme übernimmt der DDAC keine Haftung!)

Mitglieder, die inzwischen, ohne uns davon Meldung zu machen, **zur Wehrmacht einberufen** wurden und für die deshalb die vom DDAC geschaffene Hinterbliebenen-Unterstützung für im Kriege gefallene Mitglieder im Rahmen der DDAC-Kameradschaftshilfe (s. Beilage) von Bedeutung ist, zahlen, wenn sie Wert darauf legen und die Mitgliedschaft nicht ruhen lassen wollen, in Gruppe A **nur RM. 14.—**, in Gruppe B **nur RM. 8.—**.

Heil Hitler!

Der Deutsche Automobil-Club (DDAC)

Mitglieder-Abteilung

Wer die Clubzeitschrift „Deutsche Kraftfahrt-Motorwelt“ beziehen will, muß sie infolge reichsgesetzlicher Vorschriften direkt beim Verlag „Deutsche Kraftfahrt-Motorwelt“, Hannover-Kirchrode (Postscheckkonto Hannover 321 00) bestellen.

Gulitz

F28 H 710

Prag 7.10.1941.

9. X. 1941

A
43

1. Herrn

Dr.med.vet.K.Ullrich

Prag II.

Leihamtsgasse 5.

Vereinbarungsgemäß wird Ihnen im Auftrage des Herrn
Staatssekretärs, $\frac{1}{4}$ -Gruppenführer Frank die Rechnung
für den neuen Maulkorb im Betrage von 4.-RM zugestellt.
Es wird gebeten den Betrag auf das Konto des Herrn
Staatssekretärs F 28 Nr.2516 bei der Kreditanstalt
der Deutschen, Prag I-Hibernerplatz 6 zu überweisen.

Heil Hitler!

i.A.

J. H.
Regierungsinspektor.

2. Herrn Hauptmann Haferkamp

z.K. und Überwachung des Einganges der 4.-RM
zugeleitet.

i.A.

Sumner der

10/10

Prag 9.10.1941.

Bericht:

Der neue Maulkorb wurde von mir aus den mir zur Verwaltung übergebenen Privatmitteln des Herrn Staatssekretärs angeschafft. Die Rechnung wurde dem Fahrer Jaksch mit einem Begleitschreiben übergeben, mit der Weisung diesen Brief zusammen mit dem alten Maulkorb beim Tierarzt abzugeben. Der Tierarzt wurde gebeten auf das ihm genannte Konto des Herrn Staatssekretärs den Rechnungsbetrag von 4.-RM einzuzahlen. Der Adjutant ist von dem Vorgang verständigt und gebeten worden den Eingang des Betrages auf dem Privatkonto zu überwachen.

Schmeider.

19/10

7
44

Prag, den 7. Oktober 1941.

Dr. K. ULLRICH
FACHTIERARZT
FÜR HUNDEKRANKHEITEN
PRAG II., Půjčovní 5.
TEL. 318-78.

Herrn

Staatssekretär

S S - Gruppenführer Karl Hermann Frank,

Prag.

Hochgeehrter Herr Staatssekretär!

In Bestätigung eines gestern mit einem Ihrer Herren geführten Telefongesprächs ersuche ich ergebenst, wie telefonisch vereinbart, einen passenden Maulkorb besorgen und mir die Rechnung zusenden zu lassen.

Zur Sache selbst erlaube ich mir Folgendes zu bemerken: um ähnlichen Unannehmlichkeiten auszuweichen, nehme ich prinzipiell nie einen Hund mit Maulkorb oder Leine an. Es kann nun natürlich sein, dass ich Ihren Hund doch aus Versehen mit Maulkorb entgegennahm, trotzdem Ihr Fahrer selbst angibt, den Hund ohne Korb übergeben zu haben. Da ich nur die beiden grossen Korbe besitze, die Ihnen vorgelegt wurden, so muss entweder einer der beiden Ihnen gehören oder aber der Hund kam ohne Maulkorb hierher. Da mir nun aus leicht verständlichen Gründen daranliegt, die Angelegenheit aus der Welt

45
75a

zu schaffen, ersuche ich ergebenst, den telefonisch vereinbarten Weg zu wählen und mir gleichzeitig den zugesandten Korb ruckstellen lassen zu wollen.-

Mit vorzüglicher Hochachtung

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener



Dr. Ullrich.



87701

4/6

S o n d e r b e r i c h t
=====

über die
Mängel und Unstimmigkeiten in den Büchern des
Prager Volkwohnungsvereins, Prag.

33753



44
77

Vorbemerkung

- 1 Die Organisation des Geschäftsbetriebes wurde im Hauptbericht ausführlich dargestellt. Die dort in Text Nr. 39 ff erwähnten formellen und materiellen Fehler und Mängel werden nachfolgend im einzelnen besprochen.
- 2 Die Abweichungen der Buchausweise von den Ausweisen der berichtigten Rechnungsabschlüsse, die in den folgenden Erläuterungen getrennt nach Belastungen und Gutschriften behandelt werden, ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 4.
Anlage 1 - 4
- 3 Die Gliederung des Berichtes entspricht der des Hauptberichtes, sodass die einzelnen Positionen ohne Schwierigkeit verglichen werden können, Posten, bei denen keine Abweichungen bestanden, blieben ohne Rücksicht auf die laufende Nummerierung unberücksichtigt,
- 4 Der Bericht kann als Buchungsunterlage für die noch vorzunehmenden Berichtigungen in den Büchern dienen. Die für den Zwischenabschluss zum 30. April 1940 vorgenommenen anteiligen Abschreibungen auf Anlagen und Geldbeschaffungskosten sowie die aktive und passive Rechnungsabgrenzung sind buchmässig nicht durchzuführen.
- 5 Bei den Bilanzberichtigungen zum 31. Dezember 1939 mussten verschiedentlich Posten noch in alter Rechnung berichtigt werden, die von dem Buchhalter des Prager Volkwohnungsvereins (nachfolgend kurz "Verein" genannt), in den Büchern bereits bis zum 30. April 1940 berichtigt worden waren. Der Buchhalter hat ferner bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. April 1940 eine Anzahl Fehlbuchungen, die ihm vom Prüfer zur Kenntnis gegeben wurden, berichtigt. Da die Berichtigungen jedoch noch in 1939 durchgeführt werden müssen, sind die Berichtigungsbuchungen 1940 zu stornieren.

- 6 In den folgenden Erläuterungen werden diese Rückbuchungen der Berichtigungen 1940 nicht mehr besonders besprochen, sondern nur auf die in 1939 durchzuführenden Berichtigungen verwiesen.

49

A. A k t i v a .

=====

I. Anlagevermögen.

1. Grundstücke und Gebäude

	K
Belastung zum 31. Dezember 1939	
a) Wohngebäude Kamenicka 1	7.293.410.51
b) Rückbuchung der Abschreibung 1939	280.000.--
c) Etagenheizung NG 1393	5.200.--
d) Pflasterung NC 1218	<u>1.000.--</u>
	7.579.610.51
	=====
Gutschrift zum 31. Dezember 1939	
e) Berichtigte Abschreibung 1939	306.370.--
f) Abgang für Strassengrund	1.124.--
g) Bankpesen	<u>3.50</u>
	307.497.50
	=====

- 7 Zu a) Das Wohngebäude war am 1. Juli 1939 bezugsfertig. Nach Auskunft des Baumeisters Kratkay können die Baukosten durch den Rechnungsausgleich keine Veränderungen mehr erfahren, da die Abstriche für Aufmass- und Preisdifferenzen im Einvernehmen mit den Handwerkern und Lieferanten vorgenommen wurden. Der fertiggestellte und bezogene Neubau Kamenicka 1 muss daher auf das Konto Grundstücke und Gebäude übertragen werden. Bezüglich der Zusammensetzung der Baukosten vergl. Text Nr. 22.
- 8 Zu b) Die Abschreibung auf Wohngebäude erfolgte in der vom Verein aufgestellten Bilanz über den Amortisationsfonds. Dies verstösst gegen die Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung und Bilanzierung. Die Buchung ist zu stornieren und die unter Berücksichtigung des Zugangs neu errechnete Abschreibung in Höhe von K 306.370.-- über Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassen.

- 9 Zu c) Bei der im Jahre 1937 erfolgten Einrichtung der Etagenheizung für die Restauration im Hause NC 1393 hat der Verein einen Anteil von 50% der Kosten = K 5.200.- übernommen. Der Betrag wurde am 29.März 1940 zuzüglich Zinsen für 1 3/4 Jahre bezahlt. Der Zugang auf dem Konto Grundstücke und Gebäude und die Verbindlichkeit gegenüber dem Restaurationspächter muss noch zum 31.Dezember 1939 erfasst werden.
- 10 Zu d) Die Pflasterungskosten für den Gehesteig des Hauses NC 1218 betragen laut Rechnung vom 28.Juli 1939 K 6.107.--, verbucht wurden seinerzeit jedoch nur K 5.107.--. Den Restbetrag von K 1.000.- hat der damalige Geschäftsführer Rohm privat vorgelegt und sich diesen Betrag erst am 20.Januar 1940 erstatten lassen. Zum 31.Dezember 1939 muss der Zugang auf dem Konto Grundstücke und Gebäude in der tatsächlichen Höhe und die Verpflichtung gegenüber Rohm ausgewiesen werden.
- 11 Zu e) Vergl. Text Nr. 8.
- 12 Zu f) Mit dem Anrainer des Grundstückes NC 1218 wurde eine Parzelle ausgetauscht. Dieser hatte hierfür einen Austauschpreis von K 15.000.- zu erlegen. Als Abgang wurden jedoch fälschlich nur die geleisteten Teilzahlungen von K 13.876.-- verbucht. Der Restbetrag von K 1.124.- ist noch als Forderung zu aktivieren und auf dem Konto Grundstücke und Gebäude als Abgang zu erfassen.
- 13 Zu g) Der Verein hat die Überweisungsspesen für die Pflasterrechnung fälschlich aktiviert. Der Betrag ist richtig über sächliche Verwaltungskosten zu verbuchen.

Belastung zum 30.April 1940
Rückbuchung der Restforderung für
Strassengrund (vergl.Text Nr. 12)

K 1.124.--
=====

Gutschrift zum 30. April 1940	
Abschreibung für die Zeit vom	
1. Januar bis 30. April 1940	K 110.911.--
Rückbuchung der Etagenheizung	
(vergl. Text Nr. 9)	" 5.200.--
Rückbuchung des Restbetrages für	
die Pflasterung (vergl. Text Nr. 10)	" 1.000.--
	K 117.111.--
	=====

14 In der vom Verein aufgestellten Zwischenbilanz zum 30. April 1940 wurden keine Abschreibungen vorgenommen. In der berichtigten Bilanz sind die Abschreibungen anteilmässig nach den Vorjahrssätzen angesetzt worden.

2. Noch nicht abgerechnete Neubauten.

Belastung zum 31. Dezember 1939	K
a) Rohbau NC 36	968.410.62
b) Nebenkosten beim Grundstückserwerb	426.898.60
c) Zwischenkreditzinsen, Geldbeschaffungs-	
kosten und Eintragsgebühren	182.883.80
d) Kosten der Baureifmachung	110.750.--
e) Rückbuchung der Abschreibung 1939	28.440.--
f) Zwischenkreditzinsen und Spesen	38.326.96
g) Rechnung Prchal, Ericson & Co., Prag	4.744.55
	1.760.454.53
	=====

Gutschrift zum 31. Dezember 1939	
h) Wohngebäude Kamenicka 1	7.293.410.51
i) Nebenkosten beim Grundstückserwerb	
(vergl. Text Nr. 16)	426.898.60
j) Kosten der Baureifmachung	
(vergl. Text Nr. 18)	110.750.--
k) Zwischenkreditzinsen und Eintrags-	
gebühr (vergl. Text Nr. 17)	182.883.80
l) Geldbeschaffungskosten	100.400.--
m) Rechnungsabstrich Maler Korinek, Prag	3.120.80
	8.117.463.71
	=====

82

15 Zu a) Die Kosten für den Rohbau NC 36 wurden vom Verein irrtümlich nicht aktiviert, da hinsichtlich der Höhe der Kosten eine Einigung mit dem Nachlassverwalter des verstorbenen Baumeisters Dusek nicht erzielt werden konnte. Nach den Grundsätzen ordnungsgemässer Buchführung und Bilanzierung muss einerseits der Rohbau und andererseits die Verpflichtung gegenüber dem Baumeister mit dem Werte, der ihnen am Bilanzstichtage beizumessen ist, ausgewiesen werden. Der Prüfer hat die Verpflichtung gegenüber Dusek im Hauptbericht Text Nr, 62 ff. eingehend dargestellt, sodass darauf verwiesen werden kann. Der aktivierte Übernahmepreis für den Rohbau errechnet sich wie folgt:

	K
Baukosten laut Rechnung des Nachlassverwalters	924.700.80
Steuern und Gebühren	6.614.85
Hypothekenzinsen	160.094.40
Schuldschein- und Eintragungsgebühren	<u>53.440.--</u>
	1.144.850.05
	=====
abzüglich Unternehmergewinn K 37.000.--	
und Zinsforderung des Vereins <u>139.439.43</u>	<u>176.439.43</u>
	968.410.62
	=====

16 Zu b) Die vom Verein bei Erwerb des Grundstückes Kamenicka Kostelni (NC 365 und NC 36) übernommene Wertzuwachsabgabe in Höhe von K 235.136.70 und die Übertragungsgebühr von " 191.761.90 insgesamt K 426.898.60

=====

wurden im Hauptbuch für den VI. Bauabschnitt auf dem Unterkonto Baunebenkosten verbucht. Die Beträge sind auf dem Unterkonto Grund und Boden zu verbuchen, da es sich um Nebenkosten beim Grundstückserwerb handelt. Die klare Trennung zwischen den Grund- und Bodenkosten und den sonstigen Baukosten ist im Hinblick auf die künftige

83

Abschreibung (von den Baukosten) und die Auseinanderrechnung der Grundstückswerte Kamenicka 1 und Kostelni (vergl. Text Nr. 22) erforderlich.

17	<u>Zu c)</u> Die Zwischenkreditzinsen von	K	50.283.80
	die Schuldschein- und Eintragungsgebühr von"		55.000.--
	und die Geldbeschaffungskosten von	"	<u>77.600.--</u>
		K	182.883.80
			=====

der Hypothek der Böhmisches Sparkasse in Höhe von K 1.480.000.--, die zur Finanzierung des Bauvorhabens aufgenommen wurde, wurde fälschlich auf dem Unterkonto Grund und Boden verbucht. Die beiden ersten Beträge sind auf das Unterkonto "Baunebenkosten" umzubuchen. Die Geldbeschaffungskosten müssen besonders erfasst und ausgewiesen werden.

18	<u>Zu d)</u> Es handelt sich um Abbruchkosten für die auf dem Grundstück stehende Villa	K	11.750.--
	und Erdabhubkosten der Parzelle auf das Gehsteigniveau	"	<u>99.000.--</u>
		K	110.750.--
			=====

Die Kosten der Baureifmachung waren fälschlich als Baukosten verbucht. Sie stellen Grundstückskosten dar und sind auf das Unterkonto "Grund und Boden" umzubuchen.

19 Zu e) Die Abschreibung auf den Neubau NC 365 erfolgte fälschlich über dem Amortisationsfonds (vergl. Text Nr.8) Die Buchung ist zu stornieren.

20 Zu f) In den Büchern wurden die bis zum Tage der Bezugsfertigkeit angefallenen Zwischenkreditzinsen auf Aufwand verbucht. Diese Zinsen sind jedoch über Baukosten zu aktivieren.
Sie ergeben sich wie folgt:

84

K

Hypothekenzinsen für die Hypothek von K 1.480.000.- bis zum 1.Juli 1939	20.436.96
Baukreditzinsen der K.d.D. bis zum 1.Juli 1939	12.454.90
Baukreditzinsen Ingenieur Komola	2.300.--
Spesen für den Baukredit der K.d.D. bis zum 1.Juli 1939	<u>3.135.10</u>
	<u>38.326.96</u> =====

21 Zu g) Die Baurechnung Prchall, Ericson & Co., Prag vom 17. Oktober 1939 wurde vom Verein erst in 1940 verbucht. Der Betrag ist jedoch noch in 1939 als Baukosten zu erfassen.

22 Zu h) Das am 1. Juli 1939 bezugsfertig gewordene Wohngebäude Kamenicka 1 ist vom Neubaukonto auf das Konto Grundstücke und Gebäude umzubuchen (vergl. Text Nr. 7). Die Grundstücks- und Baukosten setzen sich wie folgt zusammen:

	K	K
Reine Baukosten		4.841.044.--
Baunebenkosten		
Projekt und Bauaufsicht	214.507.35	
Eintragungsgebühren für		
Hypotheken	55.000.--	
Steuern und Gebühren	23.837.30	
Verschiedene Kosten	18.482.40	
Bauzinsen	<u>120.547.76</u>	432.374.81
Grundstückskosten		
Reine Grundstückskosten	2.516.952.05	
Grundbuchkosten	191.761.90	
Wertzuwachsabgabe	235.136.70	
Abbruchkosten	11.750.--	
Erdabhubskosten	<u>99.000.--</u>	
Gesamtkosten des 2.134.6 m ² grossen Grundstücks	3.054.600.65	
Davon entfallen 723 m ² auf das Grundstücks Kostelni NC 36	<u>1.034.608.95</u>	<u>2.019.991.70</u>
Gesamtkosten		<u>7.293.410.51</u> =====

23 Zu l) Die fälschlich auf den Unterkonten "Grund und Boden" bzw. Baunebenkosten verbuchten Geldbeschaffungskosten von K 77.600.- bzw. K 22.800.- zusammen K 100.400.- sind besonders zu erfassen und auszuweisen und mit 20% jährlich abzuschreiben.

24 Zu m) Die Verbuchung des Rechnungsabstriches erfolgte erst im Jahre 1940. Da die Endabrechnung für das Wohngebäude Kamenicka 1 im Jahre 1939 vorzunehmen war, ist der Rechnungsabstrich noch in alter Rechnung zu berücksichtigen.

Belastung zum 30. April 1940	K
a) Rechnungskürzung Maler Korinek, Prag (vergl. Text Nr. 24)	3.120.80
b) Löhne Chvoj	<u>201.60</u>
	3.322.40 =====
Gutschrift zum 30. April 1940	
c) Verringerung des Rohbauwertes NC 36	20.297.08
d) Rechnung Prchall, Ericson & Co., Prag (vergl. Text Nr. 21)	4.744.55
	<u>25.041.63</u> =====

25 Zu b) Die Löhne für den Maurermeister Chvoj, der verschiedene kleinere Arbeiten für den Neubau NC 36 ausgeführt hat, wurde fälschlich über Betriebskosten verbucht. Sie sind richtig zu aktivieren.

26 Zu c) Durch die gegenseitig geltend gemachten Zinsansprüche des Baumeisters Dusek und des Vereins hat sich bis zum 30. April 1940 eine geringe Veränderung des errechneten Übernahmepreises für den Rohbau ergeben. Die Zinsforderung des Vereins beträgt vom 1. Januar bis 30. April 1940 K 61.973.08 Die von Dusek geltend gemachten Hypothekenzinsen belaufen sich für diesen Zeitraum auf " 41.676.-- Der Betrag von K 20.297.08 ist buchmässig noch zu erfassen. =====

3. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar.

Gutschrift zum 31.Dezember 1939

a) Berichtigung der Abschreibung K 2.607.30
=====

Gutschrift zum 30.April 1940

b) Abschreibung bis zum 30.April 1940 K 6.520.--
=====

27 Zu a) Die vom Verein vorgenommene Abschreibung war nicht ausreichend. Der Prüfer hat in der berichtigten Bilanz vom Betriebsinventar 10% der Anschaffungskosten des Altbestandes und 15% des Zuganges angesetzt. Unter Zugrundelegung dieser Abschreibungssätze ist die Abschreibung wie folgt ~~nöcht~~ buchmässig zu berichtigen:

Betriebsinventar K 1.707.30

Geschäftsinventar " 900.--

K 2.607.30
=====

28 Die Berichtigungen sind in den geführten Einzelnachweisen ebenfalls durchzuführen.

29 Zu b) Für die Zwischenbilanz zum 30.April 1940 erfolgte die Abschreibung auf das Inventar nach den Vorjahrssätzen anteilmässig.

4. Beteiligungen.

Belastung zum 31.Dezember 1939

30 Geschäftsanteil bei der Kreditanstalt der Deutschen K 200.--
=====

Der Verein hat diese Beteiligung fälschlich als Bankguthaben ausgewiesen.

II. Umlaufvermögen.

1. Wertpapiere

Gutschrift zum 31.Dezember 1939

a) Kursverlust bei Wertpapieren K 71.865.50
=====

Belastung zum 30.April 1940

b) Rückbuchung des Kursverlustes K 41.265.50
=====

87

31 Zu a) Die in dem Posten Wertpapiere enthaltenen Entschädigungsschuldverschreibungen standen am 31.Dezember 1939 wie folgt zu Buch:

K 360.000.-	3% Entschädigungsschuldverschreibung für		
	Kriegsanleihe, Kurs 60,60	K	218.160.--
	Zinsen vom 1.Juli bis		
	19.November 1938	"	3.105.--
	Stempel	"	<u>-50</u>
		K	<u>221.265.50</u>

Grundsätzlich zu beanstanden ist, dass die berechneten Zinsen für den mitgelieferten Zinsschein aktiviert wurden.

32 Nach dem Niederstwertprinzip sind die Wertpapiere zum Börsenkurs am 31.Dezember 1939, der 41.5 beträgt, zu bewerten. Von dem dadurch entstehenden Kursverlust in Höhe von

	K	71.865.50
--	---	-----------

ist ein Betrag von

	"	<u>14.580.--</u>
--	---	------------------

als Geldbeschaffungskosten zu aktivieren, da bei der seinerzeitigen Verrechnung der Kurs 56,66 betrug. Der Restbetrag von

	"	<u>57.285.50</u>
--	---	------------------

ist als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen.

33 Zu b) Auf Grund der Beanstandung des Prüfers im Verlaufe der Prüfung hat der Buchhalter in der Zwischenbilanz zum 30.April 1940 die Wertpapiere mit dem Börsenkurs zum 30.April 1940 bewertet. Die Verbuchung des dadurch sich ergebenden Kursverlustes ist zu stornieren, da die Berichtigung bereits am 31.Dezember 1939 zu erfolgen hat (vergl.Text Nr. 32).

2. Rückständige Mieten, Gebühren und Umlagen.

Belastung zum 31.Dezember 1939

a) Umbuchung vom Konto Sonstige Forderungen K 39.109.45
=====

88

Gutschrift zum 31. Dezember 1939	K
b) Fälschlich zuviel vorgeschriebene Mieten	20.528.70
c) Uneinbringliche Mietrückstände	3.575.--
d) Gegen Reparaturkosten verrechnete Mieten	<u>470.--</u>
	24.573.70
	=====

34 Zu a) Die buchmässig ausgewiesenen "sonstigen Forderungen" setzen sich zum grossen Teil aus Mietrückständen zusammen, und sind ordnungsgemäss unter "Rückständige Mieten" auszuweisen. Im einzelnen handelt es sich um folgende Beträge:

	K
Mieter Reisenauer	14.725.60
" Goldschmidt	11.000.--
" Loegel	5.133.85
" Arend	3.250.--
" Schmidt	1.200.--
" Doerell	1.191.--
" Knittel	1.000.--
" Pollak	675.--
" Hrneck	467.--
" Steininger	435.--
" Grossmann	<u>32.--</u>
	39.109.45
	=====

35 Zu b) Vom Verein wurden infolge fehlenden Mietverträge Mieten vorgeschrieben, die von den Mietern, die sich auf mündliche Abmachungen berufen, nicht anerkannt werden; ferner wurden verschiedentlich beim Wohnungswechsel vor Beendigung des Quartals die zuviel vorgeschriebenen Beträge nicht zurückgebucht. Im einzelnen sind folgende Ausbuchungen am 31. Dezember 1939 vorzunehmen:

Bei der Prüfung noch als Rückstand aufgeführte Beträge:

89

	K
Mieter Dr. Voss	1.150.--
" Weil	1.125.--
" Niederle	800.--
" Jonas	733.--
" Kauffmann	567.--
" Bürgermeister	360.--
" Andel	150.--
" Schade	100.--
" Tuma	95.35
" Stritz	67.--
" Güllich	<u>50.--</u>
	5.197.35

In der Zeit vom 1. Januar bis 30. April 1940
bereits ausgebuchte Beträge:

	K
Mieter Krüger	2.840.--
" Fürth	2.285.--
" Kadlec	1.700.--
" Dr. Löwy	1.666.70
" Flusser	1.466.65
" Riethoff	1.400.--
" Bloch	800.--
" Reach	783.--
" Mattauschek	700.--
" Hirsch	500.--
" Lange	450.--
" Brüning	370.--
" Ehrentraut	270.--
" Dr. Lurz	75.--
" Zeitel	<u>25.--</u>
	<u>15.331.35</u>
	20.528.70
	=====

36

Zu c) Folgende Mietforderungen, die nicht durch Mieterdarlehen gedeckt und somit uneinbringlich sind, sind auszubuchen:

90

	K
Mieter Schmidt	2.000.--
" Weil	1.325.--
" Kotchera	200.--
" Honzejk	<u>50.--</u>
	3.575.--
	=====

37 Zu d) Durch Verrechnung mit Reparaturkosten wurden folgende Mietrückstände ausgeglichen, die über Betriebskosten auszubuchen sind:

Mieter Kauffmann	K 420.--
" Happak	<u>" 50.--</u>
	K 470.--
	=====

Belastung zum 30. April 1940

a) Rückbuchung der in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. April 1940 erfolgten Ausbuchung (vergl. Text Nr. 35)

K 15.331.35
=====

Gutschrift zum 30. April 1940

b) Umbuchung der auf dem Konto sonstige Forderungen verbuchten Zahlungen in der Zeit vom 1. Januar bis 30. April 1940

K 1.866.--

c) Verrechnung der Forderung Hrneck

" 467.--

K 2.333.--
=====

38 Zu h) Es handelt sich um folgende Zahlungseingänge, für die auf Konto sonstige Forderungen umgebuchten Mietrückstände:

Mieter Doerell	K 1.191.--
Mieter Pollak	<u>" 675.--</u>

die umzubuchen sind (vergl. Text Nr. 34)

K 1.866.--
=====

39 Zu c) Bei der Begleichung der Rechnung für die Etagenheizung (vergl. Text Nr. 9) wurde die Forderung des Vereins von K 457.- abgesetzt. In den Büchern wurde die Forderung jedoch nicht ausgeglichen, sondern fälschlich

94

über folgende Aufwands- bzw. Ertragskonten verbucht:

Betriebskosten (Einbruchversicherung 1939)	K	208.--
Instandhaltungskosten (Reparatur)	"	51.--
Sonstige Erträge (Einbruchversicherung 1938)	"	<u>208.--</u>
	K	<u>467.--</u>

Diese Verbuchung ist zu stornieren und die Forderung auszugleichen.

4. Bankguthaben.

Belastung zum 31.Dezember 1939

a) Sparbuch Böhmisches Sparkasse	K	851.50
----------------------------------	---	--------

Gutschrift zum 31.Dezember 1939

b) Umbuchung der Beteiligung bei der

Kreditanstalt der Deutschen (vergl.Text Nr.30)	K	<u>200.--</u>
--	---	---------------

40 Zu a) Das Sparbuch wurde vom Prüfer aufgefunden und ist buchmässig noch zu erfassen.

Belastung zum 30.April 1940

Sparbuch Böhmisches Sparkasse	K	<u>1.262.65</u>
-------------------------------	---	-----------------

41 Das aufgefundene Sparbuch (vergl.Text Nr.40) wies am

30.April 1940 einen Bestand von	K	2.114.15
---------------------------------	---	----------

aus. Zum 31.Dezember 1939 sind bereits	"	<u>851.50</u>
--	---	---------------

erfasst, sodass zum 30.April 1940 weitere	K	<u>1.262.65</u>
---	---	-----------------

zu verbuchen sind.

Sonstige Forderungen

Belastung zum 31.Dezember 1939

a) Forderung Rohm	K	2.498.20
-------------------	---	----------

b) " Niederle	"	1.664.55
---------------	---	----------

c) " für Strassengrund (vergl.Text Nr. 12)	"	<u>1.124.--</u>
---	---	-----------------

	K	<u>5.286.75</u>
--	---	-----------------

92

Gutschrift zum 31. Dezember 1939

d) Umbuchung auf Konto rückständige Mieten (vergl. Text Nr. 34)	K	39.109.45
e) Uneinbringliche Forderungen	"	<u>8.416.90</u>
	K	<u>47.526.35</u> =====

42	<u>Zu a)</u> Die im Zusammenhang mit der Auffindung des Sparkassenbuches durchgeführte Prüfung der Waschküchengegelder-Abrechnung ergab, dass der ehemalige Geschäftsführer des Vereins am 6. März 1939	K	1.155.--
	und am 6. April 1939 weitere	"	<u>1.343.20</u>
	insgesamt	K	<u>2.498.20</u> =====

erhalten, jedoch nicht in der Kasse des Vereins vereinnahmt hat. Die Verbuchung ist noch durchzuführen (vergl. Text Nr. 94 ff. des Hauptberichtes).

43	<u>Zu b)</u> Ebenso ist der von Niederle widerrechtlich einbehaltene Betrag von K 1.644.55 buchmässig zu erfassen. Davon sind bis zum 30. April 1940 K 367.80 eingegangen (vergl. Text Nr. 94 ff. des Hauptberichtes).
----	--

44 Zu e) Folgende, als uneinbringlich festgestellte Forderungen sind auszubuchen:

Forderung Koscherak	K	5.198.90
" Steffe	"	3.118.--
" Rubinstein	"	<u>100.--</u>
	K	<u>8.416.90</u> =====

Belastung zum 30. April 1940

a) Umbuchung der Zahlungseingänge für Mietrückstände (vergl. Text Nr. 38)	K	1.866.--
b) Forderung Erste Gemeinnützige Baugenossenschaft, Wien	"	<u>919.--</u>
	K	<u>2.785.--</u> =====

93

Gutschrift zum 30. April 1940

c) Ausgleich der Forderung für Strassen- grund (vergl. Text Nr. 12)	K	1.124.--
d) Zahlung Niederle (vergl. Text Nr. 43)	"	367.80
e) Verrechnung der Forderung Böhmisches Sparkasse	"	<u>243.40</u>
	K	<u>1.735.20</u>
		=====

45	<u>Zu b)</u> Die Forderung an die "Erste Gemeinnützige Baugesellschaft Wien" hat sich nach der Feststellung des Prüfers für Automiete April um	K	1.000.--
	erhöht und für 15 Ltr. Benzin, die sich bei Rückgabe des Wagens im Tank befanden, um	"	<u>81.--</u>
	ermässigt	K	<u>919.--</u>
			=====

Die Buchungen sind noch durchzuführen.

46	<u>Zu e)</u> Die Forderung des Vereins an die Böhmisches Sparkasse wurde mit Verzugszinsen verrechnet, sodass sie auszubuchen ist.		
----	--	--	--

III. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen.

Belastung zum 31. Dezember 1939	K	
a) Im voraus fällige Hypothekenzinsen		207.515.11
b) Nachträglich fällige Zinszuschüsse		55.034.52
c) Zinsen, bis zum 31. Dezember 1939 für den Austauschpreis des Strassengrundes		316.04
d) Zurückzuerstattende Sozialanteile der Angestellten Fryda		<u>264.--</u>
		<u>263.129.67</u>
		=====

47	<u>Zu a - d)</u> Die vom Verein vorgenommene Abgrenzung war vollkommen ungenügend. Dies gilt insbesondere für die Hypothekenzinsen und Zinszuschüsse. Die Abgrenzungen erfolgten durch den Prüfer auf Grund der getroffenen Feststellungen und sind buchmässig noch durchzuführen.		
----	--	--	--

94

Belastung zum 30. April 1940

a) Im voraus fällige Hypothekenzinsen	K	354.144.58
b) Nachträglich fällige Zinszuschüsse	"	4.825.52
c) Waschküchen-, Lift- und Telefongeld April 1940	"	<u>519.75</u>
	K	<u>359.489.85</u> =====

Gutschrift zum 30. April 1940

d) Auflösung der Rechnungsabgrenzung vom 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 47)	K	<u>263.129.67</u> =====
--	---	----------------------------

48 Zu a - c) Der Verein hatte für die Zwischenbilanz zum 30. April 1940 keine aktive Rechnungsabgrenzung vorgenommen. Buchmässig sind diese Abgrenzungen nicht durchzuführen.

IV. Geldbeschaffungskosten

Belastung zum 31. Dezember 1939

a) Umbuchung vom Konto noch nicht abgerech- nete Bauten (vergl. Text Nr. 23	K	100.400.--
b) Umbuchung vom Konto Wertpapiere (vergl. Text Nr. 32)	"	<u>14.580.--</u>
	K	<u>114.980.--</u> =====

Gutschrift zum 31. Dezember 1939

c) Abschreibung 1939	K	<u>22.996.--</u> =====
----------------------	---	---------------------------

49 Zu a - b) Es handelt sich um Zuzahlungsgebühren (Damnum) für die Hypothekenauszahlungen Kamenicka 1. Zum Teil ist die Auszahlung durch Wertpapiere erfolgt. Diese Geldbeschaffungskosten wurden fälschlich über Baukosten bzw. Wertpapiere verbucht und sind richtig auf Geldbeschaffungskosten umzubuchen und besonders auszuweisen.

50 Zu c) Von den aktivierten Geldbeschaffungskosten sind 20% abzuschreiben.

95

Belastung zum 30. April 1940

a) Zugang 1940 K 2.559.30
=====

Gutschrift zum 30. April 1940

b) Abschreibung für die Zeit vom
1. Januar bis 30. April 1940 K 9.373.30
=====

51 Zu a) Die im Jahre 1940 entstandenen Geldbeschaffungskosten wurden fälschlich über Betriebskosten verbucht. Sie sind zu aktivieren.

52 Zu b) Es handelt sich um die anteilige Abschreibung für die Zwischenbilanz bis zum 30. April 1940, die buchmässig nicht vorzunehmen ist.

V. Verlust.

Belastung zum 31. Dezember 1939

53 Erhöhung des Verlustes gegenüber der vom
Verein aufgestellten Bilanz K 351.271.33
=====

Die Erhöhung des Verlustes ist im einzelnen aus der Anlage 2 ersichtlich.

Belastung zum 30. April 1940

54 Erhöhung des Verlustes gegenüber dem
Buchausweis K 39.369.45
=====

Bezüglich der Erhöhung des Verlustes wird auf die Anlage 4 verwiesen.

B. Passiva.

2. Andere Vermögensrücklagen.

Belastung zum 31.Dezember 1939

a) Liftheller (Rücklage für Aufzüge) K 4.459.--
=====

Gutschrift zum 31.Dezember 1939

b) Abschreibung für Wohngebäude (Amortisationsfonds) (vergl.Text Nr. 8) K 280.000.-
c) Abschreibung für Neubau (Amortisationsfonds) (vergl. Text Nr. 19) 28.440.-
d) Betriebskosten (Rücklage für Heizung) 153.419.30
e) Betriebskosten (Rücklage für Aufzüge) 26.867.05
488.726.35
=====

55 Zu a) Die Lifthellergebühren für das I. - III.Quartal 1939 wurden fälschlich der Rücklage für Aufzüge zugeführt. Sie sind richtig als Ertrag zu vereinnahmen.

56 Zu d und e) Der Verein hat laufende Betriebskosten über Rücklagen verbucht. Die Deckung von laufenden Aufwendungen aus den Rücklagen ist unzulässig und verstösst gegen die Grundsätze ordnungsmässiger Bilanzierung. Die Buchungen dieser Beträge sind über Betriebskosten zu stornieren.

III. Wertberichtigung.

Gutschrift zum 31.Dezember 1939 K 40.000.-
=====

57 Der Verein hat für zweifelhafte Forderungen keine Wertberichtigung gebildet. Vom Prüfer wurde ein Bedarf von K 40.000.- festgestellt, der buchmässig noch zu erfassen ist.

97

IV. Rückstellungen.

Belastung zum 31. Dezember 1939

a) Teilauflösung der Rückstellung für Gebührenäquivalent
1938 K 145.125.55
=====

Gutschrift zum 31. Dezember 1939

b) Zuweisung zur Rückstellung für Gebührenäquivalent
1939 K 118.376.45
=====

58 Zu a und b) Die Höhe der Verpflichtung war dem Verein nicht bekannt. Der Prüfer hat die Schuld durch Einsichtnahme in die Bücher des Gebührenbemessungsamtes ermittelt und die Höhe der Rückstellung berichtigt. Buchmässige Berichtigung ist noch durchzuführen.

Gutschrift zum 30. April 1940

Zuweisung zur Rückstellung K 32.000.--
=====

59 Bis zum 30. April 1940 sind weitere K 32.000.- für Gebührenäquivalent I/40 angefallen und zu verbuchen.

V. Verbindlichkeiten.

1. Hypotheken.

Gutschrift zum 31. Dezember 1939

a) Hypothek Kostelni NC 36 (Dušek) K 2.000.000.-
b) Annuitätenrest 1938 " 3.890.50
c) Bankspesen " 13.55
K 2.003.904.05
=====

60 Zu a) Die Hypothek der Volksvorschusskasse ist auf dem Grundstück des Vereins Kostelni NC 36 eingetragen. Die Auszahlung erfolgte von der Volksvorschusskasse an den Baumeister Dušek. Der Betrag war für die Errichtung des Wohngebäudes Kamenicka 1 und des Rohbaues NC 36 bestimmt. Die Hypothekenauszahlung ist daher richtig von der Forderung des Dušek zu kürzen und das Hypothekendarlehen

98

als Verpflichtung auszuweisen.

61 Zu b) Im Jahre 1939 ist ein Annuitätenrest für 1938 fälschlich vom Hypothekenkonto abgebucht worden. Der Betrag ist richtig über rückständige Hypothekenzinsen und Tilgungen zu verbuchen.

62 Zu c) Es handelt sich um Bankspesen, die anlässlich einer Hypothekenzahlung entstanden waren. Der Betrag wurde fälschlich dem Hypothekenkonto belastet und ist über Spesen zu stornieren.

Belastung zum 30. April 1940

a) Annuitätenrest 1938 (vergl. Text Nr. 61)	K	3.890.50
b) Bankspesen (vergl. Text Nr. 62)	"	<u>13.55</u>
	K	<u>3.904.05</u>

Gutschrift zum 30. April 1940

⊖) Nicht zu leistende Tilgung	K	<u>8.890.85</u>
-------------------------------	---	-----------------

63 Zu c) Infolge Änderung des Tilgungsplanes war eine im April 1940 fällige Tilgungsrate der Hypothek von K 1.480.000.- der Böhm. Sparkasse in Höhe von K 8.890.85 nicht zu leisten. Der auf dem Konto "rückständige Hypothekenzinsen und Tilgungen" verbuchte Betrag ist daher zurückzubuchen.

3. Mieterdarlehen.

Belastung zum 31. Dezember 1939

Mieterdarlehen Isidor Gutmann	K	<u>151.--</u>
-------------------------------	---	---------------

64 In der vom Hausmeister Niederle bei der Abrechnung des Waschküchengeldes geltend gemachten Gegenforderung von K 1.643.- (vergl. Text Nr. 94 ff des Hauptberichtes) waren Betriebskosten in Höhe von K 1.492.- und eine Forderung an den Juden Gutmann in Höhe von K 151.- enthalten Die Forderung

99

des Hausmeisters ist vom Mieterdarlehenskonto des Gutmann abzubuchen.

4. Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen.

65

Belastung zum 31.Dezember 1939

a) Hypothekenauszahlung Dusek, Prag (vergl. Text Nr. 60)	K	2.000.000.--
b) Rechnungskürzung Korinek, Prag (vergl. Text Nr. 24)	"	<u>3.120.80</u>
	K	<u>2.003.120.80</u> =====

Gutschrift zum 31.Dezember 1939

c) Forderung Dusek für den Rohbau NC 36	K	968.410.62
d) Rechnung Prchall, Ericson & Co., Prag (vergl. Text Nr. 21)	"	<u>4.744.55</u>
	K	<u>973.155.17</u> =====

Belastung zum 30.April 1940

a) Verringerung der Forderung Dusek (vergl. Text Nr. 26)	K	20.297.08
b) Rechnung Prchall, Ericson & Co.,Prag (vergl. Text Nr. 21)	"	<u>4.744.55</u>
	K	<u>25.041.63</u> =====

Gutschrift zum 30.April 1940

c) Rechnungskürzung Maler Korinek (vergl. Text Nr. 24)	K	<u>3.120.80</u> =====
---	---	--------------------------

5. Sonstige Verbindlichkeiten.

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft, Prag

Gutschrift zum 31.Dezember 1939

Umbuchung des Mietergutshabens Swoboda	K	<u>1.000.--</u> =====
--	---	--------------------------

c 66

Der Mieter Swoboda hat irrtümlich K 1.000.-- an den Verein bezahlt. Der Betrag gehört der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft und ist dem Verrechnungskonto gutzuschreiben.

Belastung zum 30. April 1940

a) Gutschrift für Beschäftigung der Angestellten für die Gestapo	K	30.000.--
b) Büromiete	"	5.370.--
c) Bestand an DAF.-Marken	"	90.--
	K	35.460.--
		=====

Gutschrift zum 30. April 1940

d) Verrechnung Vergütung Rohm	K	3.000.--
		=====

- 67 Zu a) Für die vom Personal des Vereins geleistete Verwaltungsarbeit für die Gestapo-Häuserverwaltung wurden ihm von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft, Prag K 30.000.- gutgeschrieben. Die Buchung war bis zum 30. April 1940 noch nicht erfolgt.
- 68 Zu b) Die Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft ist mit der Büromiete für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. April 1940 noch zu belasten.
- 69 Zu c) Der Bestand an DAF.-Marken ist von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft verbraucht worden. Der Betrag ist auf das Verrechnungskonto umzubuchen.
- 70 Zu d) Von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft wurden K 3.000.- an Rohm für die ihm vom Verein zustehende Vergütung bezahlt. Dieser Betrag ist der Genossenschaft gutzuschreiben.

Mieterguthaben.

Belastung zum 31. Dezember 1939

71 Umbuchung des Mieterguthabens Swoboda (vergl. Text Nr. 66)	K	1.000.--
		=====

Gutschrift zum 30. April 1940

72 Mieterguthaben (Umbuchung)	K	3.051.65
		=====

Der Betrag erscheint in den Büchern als passiver Rechnungsabgrenzungsposten und ist umzubuchen.

101

Sonstige Kontokorrentschulden.

Belastung zum 30. April 1940

a) Rechnung Bodenamt für Baupläne Kladno	K	3.606.90
b) Zahlung an Architekt Schniewindt	"	500.--
c) Überschuss Kladno	"	<u>3.893.10</u>
	K	8.000.--
		=====

- 73 Zu a bis c) Die Poldihütte Kladno hat dem Verein für die Bauplanung einen Betrag von K 10.000.- vergütet. Der Verein hat bis zum 31. Dezember 1939 an Kosten dem Architekt Schniewindt K 2.000.- bezahlt. Am 30. April 1940 verblieb ein Guthaben von K 8.000.-, das vom Verein fälschlich als Verbindlichkeit ausgewiesen wurde. Nach Deckung der noch angefallenen Kosten von K 4.106.90 ist der verbleibende Restbetrag von K 3.893.10 als ausserordentlicher Ertrag zu verbuchen.

Rückständige Hypothekenzinsen und Tilgungen.

Belastung zum 31. Dezember 1939

	K	
a) Zinsrate Böhmisches Sparkasse 1939		35.937.50
b) Ermässigung der Zinsrate für die Hypothek von K 1.480.000.-		14.800.--
c) Annuitätenrest 1938 (vergl. Text Nr. 61)		3.890.50
d) Verzugszinsen		<u>1.638.18</u>
		56.266.18
		=====

Gutschrift zum 31. Dezember 1939

e) Verzugszinsen	K	30.72
		=====

- 74 Zu a) Der Betrag wurde fälschlich zu Lasten des Zinskontos verbucht. Tatsächlich handelt es sich um die Bezahlung einer rückständigen Zinsrate aus 1938, die bereits im Jahre 1938 erfolgsmässig erfasst worden und daher von den buchmässigen Rückständen abzubuchen ist.

102

75 Zu b) Die Zinsen für die Hypothek der Böhmisches Sparkasse von K 1.480.000.- wurden um K 14.800.- ermässigt. Der buchmässige Rückstand ist auf Grund der Bankmitteilung zu berichtigen.

76 Zu d) Es handelt sich um folgende Posten:

	K
Verzugszinsen für das Pensionsinstitut der Tschechoslowakischen Zuckerindustrie	692.35
" der Allgemeinen Pensionsanstalt	468.08
" der Böhmisches Sparkasse	444.--
" der Böhmisches Unionbank	<u>33.75</u>
	1.638.18 =====

Die Verzugszinsen der Böhmisches Sparkasse in Höhe von K 444.- wurden auf Grund der Bankmitteilung ermässigt. Die übrigen Beträge wurden fälschlich verbucht. Der Buchhalter hatte zum 31.Dezember 1939 die sich ergebenden Schuldsalden verzinst, dabei aber übersehen, dass in den Salden bereits Verzugszinsen enthalten waren. Es wurden also Verzugszinsen von den bereits früher belasteten Verzugszinsen berechnet und verbucht. Die Buchungen sind zu stornieren.

77 Zu e) Die Verzugszinsenbelastung der Böhmisches Sparkasse war nach einer vorliegenden Bankmitteilung zum 31.Dezember 1939 um K 30.72 zu gering. Der Betrag ist nachzubuchen.

Belastung zum 30.April 1940	K
a) nicht zu leistende Tilgung (vergl.Text Nr.63)	8.890.85
b) Verzugszinsen Böhmisches Sparkasse zum 30.April 1940	43.41
c) Verzugszinsen Böhmisches Sparkasse zum 31.Dezember 1940 (vergl.Text Nr. 77)	<u>30.72</u>
	8.964.98 =====

Gutschrift zum 30. April 1940

d) Rückbuchung der am 31. Dezember 1939
durchgeführten Berichtigungen
(vergl. Text Nr. 74 ff) K 56.266.18

e) Berichtigung der Hypothekenzinsen
der Böhmisches Sparkasse " 211.20

K 56.477.38
=====

78 Zu b) Es handelt sich um eine Berichtigung der Verzugs-
zinsen der Böhmisches Sparkasse.

79 Zu e) Die Hypothekenzinsen der Böhmisches Sparkasse wurden
fälschlich um K 211.20 zu niedrig verbucht.

Rückständige Betriebs- und Geschäftskosten.

Belastung zum 31. Dezember 1939

b) Berichtigung der Gemeindeabgaben zum
31. Dezember 1939 K 31.109.90
=====

Gutschrift zum 31. Dezember 1939

b) Berichtigung der persönlichen Geschäfts-
unkosten K 32.412.40

c) Gemeindeabgaben zum 31. Dezember 1939 25.242.45

d) Schuld an Hrneck (vergl. Text Nr. 9) 5.200.--

e) Zinsen an Hrneck 234.--

f) Schuld an Rohm (vergl. Text Nr. 10) 1.000.--

64.088.85
=====

80 Zu a) Die rückständigen Gemeindeabgaben wurden vom Prüfer
mit der Magistratsverwaltung abgestimmt und dabei fest-
gestellt, dass für folgende Gebäude am 31. Dezember 1939
Guthaben bestanden, die buchmässig zu erfassen sind:

	<u>K</u>
Haus Nr. 1303	228.10
" " 1307	315.65
" " 1313	679.35
" " 1314	410.30
	410.30
Übertrag:	1.633.40

104

Übertrag:	K
	1.633.40
Haus Nr. 1218	28.584.60
" " 365	<u>891.90</u>
	<u>31.109.90</u>
	=====

Die rückständigen Gemeindeabgaben wurden in der berechtigten Bilanz mit den von der Magistratsverwaltung aufgegebenen Beträgen ausgewiesen.

81 Zu b) In den Büchern sind noch folgende Geschäftskosten, die das Jahr 1939 betreffen, zu verbuchen:

	K
Honorar Rohm	28.000.--
Sozialabgaben Heidl	176.--
Gehaltsrest Heidl	72.--
Sonstige Zuwendungen Kratkay	1.666.--
Sonstige Zuwendungen Chvoj	165.--
Pensionsanstalt für Angestellte	<u>2.333.40</u>
	32.412.40
	=====

82 Zu c) Die Abstimmung mit der Magistratsverwaltung hat zum 31. Dezember 1939 folgende rückständige Gemeindeabgaben ergeben, die buchmässig zu erfassen sind:

	K
Haus Nr. 1212	8.159.--
" " 1159	2.645.--
" " 1160	2.800.50
" " 1395	1.464.15
" " 1396	4.191.80
" " 1397	1.044.75
" " 1392	1.606.25
" " 1393	1.539.90
" " 1394	<u>1.791.10</u>
	25.242.45
	=====

83 Zu e) Es handelt sich um die Zinsen auf die Schuld an Hrneck, die zu verbuchen sind.

	K
Belastungen zum 30. April 1940	
a) Gemeindeabgaben zum 30. April 1940	43.394.50
b) Rückbuchung der Gemeindeabgaben vom 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 82)	25.242.45
c) Rückbuchung der persönlichen Geschäfts- unkosten vom 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 81)	32.412.40
d) Rückbuchung der Schuld an Hrneck (vergl. Text Nr. 9 und Nr. 83)	5.434.--
e) Rückbuchung der Schuld an Rohm (vergl. Text Nr. 10)	<u>1.000.--</u>
	107.483.35 =====

	K
Gutschrift zum 30. April 1940	
f) Gemeindeabgaben zum 30. April 1940	49.004.75
g) Rückbuchung der Gemeindeabgaben vom 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 80)	31.109.90
h) Persönliche Geschäftsunkosten zum 30. April 1940	14.484.--
i) Rechnung des Bodenamtes	5.742.90
k) Restschuld an Architekt Schniewindt (vergl. Text Nr. 73)	500.--
l) Umbuchung vom Konto sonstige Erträge	<u>153.10</u>
	100.994.65 =====

84 Zu a) Die Abstimmung der Gemeindeabgaben zum 30. April 1940 ergab bei folgenden Häusern ein Guthaben:

Haus Nr. 1218	K 22.502.60
" " 365	<u>" 891.90</u>
	K 23.394.50 =====

Die in den rückständigen Gemeindeabgaben enthaltenen Raten von K 20.000.- betreffen die Zeit nach dem 30. April 1940. Der Betrag ist zurückzubuchen.

85 Zu f) Die rückständigen Gemeindeabgaben zum 30. April 1940 sind noch zu verbuchen und setzen sich wie folgt zusammen:

	K
Haus Nr. 1212	10.933.--
" " 1159	4.626.--
" " 1160	4.799.50
" " 1303	398.10
" " 1307	320.50
" " 1313	614.20
" " 1314	1.024.90
" " 1392	3.801.35
" " 1393	3.998.85
" " 1394	4.574.35
" " 1395	3.839.20
" " 1396	7.705.20
" " 1397	<u>2.369.60</u>
	49.004.75
	=====

86 Zu h) Zum 30. April 1940 wurden folgende rückständige Geschäftskosten ermittelt, die bei der Aufstellung der Zwischenbilanz nicht berücksichtigt waren:

Honorar Rohm	K	14.200.--
Gehaltsrest Wessely	"	<u>284.--</u>
	K	14.484.--
		=====

87 Zu i) Die Rechnung des Bodenamtes betrifft Planungskosten

für die Poldihütte Kladno	K	3.606.90
für das Letnagelände	"	<u>2.136.--</u>
	K	5.742.90
		=====

und ist noch zu verbuchen.

88 zu l) Es wurden fälschlich

W.H.W.-Beiträge von	K	147.10
und D.A.F.-Marken Dr. Teerkorn	"	<u>6.--</u>
	K	153.10
		=====

107

über Erträge verbucht. Diese Erträge stellen Verpflichtungen dar und sind hierüber zurückzubuchen.

VI. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen.

Gutschrift zum 31. Dezember 1939

a) Nachträglich fällige Hypothekenzinsen	K	71.899.49
b) Nachträglich fällige Subventionsersatz	"	<u>215.03</u>
	K	<u>72.114.52</u>
		=====

- 89 Zu a und b) Der Verein hatte eine Abgrenzung der Hypothekenzinsen und des Subventionsersatzes nicht vorgenommen. Die genaue Rechnungsabgrenzung dieser Posten ist für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung unbedingt erforderlich.

Belastungen zum 30. April 1940

a) Auflösung der Rechnungsabgrenzung zum 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 89)	K	72.114.52
b) Umbuchung auf Konto Mieterguthaben (vergl. Text Nr. 72)	"	3.051.65
c) Berichtigung der Mietvorschreibung Mai/Juni 1940	"	<u>4.769.08</u>
	K	<u>79.935.25</u>
		=====

Gutschrift zum 30. April 1940

d) Nachträglich fällige Hypothekenzinsen	K	87.816.70
e) Voraus fällige Subventionen	"	<u>14.702.93</u>
	K	<u>102.519.63</u>
		=====

- 90 Zu c) Die vom Verein vorgenommene Abgrenzung der Mietvorschreibung Mai/Juni 1940 enthielt verschiedene Fehler, im Betrage von insgesamt K 4.769.08, die über Mieteinnahmen zu berichtigen waren. Eine buchmässige Berichtigung ist nicht erforderlich.
- 91 Zu d und e) Zum 30. April 1940 wurde vom Verein eine Rechnungsabgrenzung der Hypothekenzinsen und Zinszuschüsse nicht vorgenommen.

C. Gewinn- und Verlustrechnung.

Aufwendungen.

1. Verlustvortrag aus dem Vorjahr

Belastung zum 30. April 1940
92 Erhöhung des Verlustes 1939 K 351.271.33
(vergl. Text Nr. 53) =====

2. Abschreibungen auf Anlagen.

Belastung zum 31. Dezember 1939
93 Wohngebäude (vergl. Text Nr. 8) K 306.370.--
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts-
inventar (vergl. Text Nr. 27) " 2.607.30
K 308.977.30
=====

Gutschrift zum 31. Dezember 1939
Umbuchung der sächlichen Autokosten K 3.159.--
=====

Der Verein hat die kleinen Ausgaben für den Personen-
kraftwagen aktiviert und zum Jahresschluss abgeschrieben.
Da es sich um Autobetriebskosten handelt, sind diese auf
sächliche Geschäftsunkosten umzubuchen.

94 Belastung zum 30. April 1940
Wohngebäude (vergl. Text Nr. 14) K 110.911.--
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinven-
tar (vergl. Text Nr. 29) " 6.520.--
K 117.431.--
=====

Abschreibungen auf andere Werte

95 Belastung zum 31. Dezember 1939
Uneinbringliche Mietrückstände
(vergl. Text Nr. 36) K 3.575.--
Uneinbringliche Forderungen (vergl. Text Nr. 44) 8.416.90
Übertrag: K 11.991.90

	Übertrag:	K	11.991.90	
	Abschreibung auf Geldbeschaffungskosten (vergl.Text Nr. 50)	"	22.996.--	
		K	34.987.90	=====
96	Belastung zum 30.April 1940 Abschreibung auf Geldbeschaffungskosten (vergl.Text Nr. 52)	K	9.373.30	=====
97	<u>3. Zuweisungen zur Wertberichtigung</u> Belastung zum 31.Dezember 1939 Wertberichtigung (vergl.Text Nr.57)	K	40.000.--	=====
	<u>4. Geschäftsunkosten.</u>			
98	<u>Persönliche</u> Belastung zum 31.Dezember 1939 Rückständige Geschäftsunkosten (vergl.Text Nr. 81)	K	32.412.40	=====
	Gutschrift zum 31.Dezember 1939 Zurückzuerstattende soziale Anteile der Angestellten Fryda (vergl.Text Nr.47)	K	264.--	=====
99	Belastung zum 30.April 1940 Rückständige Betriebs- und Geschäftsun- kosten (vergl.Text Nr. 86)	K	14.484.--	
	Verrechnung Honorar Rohm (vergl.Text Nr.70)		3.000.--	
	Auflösung der Rechnungsabgrenzung vom 31.Dezember 1939 (vergl.Text Nr.47)	"	264.--	
		K	17.748.--	=====
	Gutschrift zum 30.April 1940 Rückbuchung der am 31.Dezember 1939 ver- buchten rückständigen Betriebs- und Geschäftsunkosten (vergl.Text Nr.81)	K	32.412.40	=====

110

100	<u>sächliche</u>		
	Belastung zum 31.Dezember 1939		
	Umbuchung der sächlichen Autoumkosten		
	(vergl.Text Nr. 93)	K	3.159.--
	Bankspesen (vergl.Text Nr. 62)	"	13.55
	Bankspesen (vergl.Text Nr. 13)	"	<u>3.50</u>
		K	<u>3.176.05</u>
			=====
	Gutschrift zum 31.Dezember 1939		
	Aktivierete Bankspesen (vergl.Text Nr.20)	K	3.135.10
	Subventionsersatz	"	<u>645.10</u>
		K	<u>3.780.20</u>
			=====

Der vom Verein geleistete Subventionsersatz wurde fälschlich auf Verwaltungskosten verbucht und ist auf das Konto Zinszuschüsse umzubuchen.

101	Belastung zum 30.April 1940		
	Benzin (vergl.Text Nr. 45)	K	<u>81.--</u>
			=====
	Gutschrift zum 30.April 1940		
	Rückbuchung der Bankspesen		
	(vergl.Text Nr. 62)	K	<u>13.55</u>
			=====

5. und 6. Hausspesen.

102	Gutschrift zum 31.Dezember 1939		
	Der Verein hat über ein Konto "Hausspesen"		
	Betriebskosten	K	403.125.--
	und Instandhaltungskosten	"	<u>280.067.45</u>
		K	<u>683.192.45</u>
			=====

verbucht, die richtig getrennt zu erfassen sind.

103	Gutschrift zum 30.April 1940		
	Am 30.April 1940 teilen sich die über Hausspesen verbuchten Beträge auf in:		

111

Betriebskosten	K	242.640.50
Instandhaltungskosten	"	<u>97.271.95</u>
	K	339.912.45
		=====

die entsprechend dem Formblatt für gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften getrennt auszuweisen sind.

5. Betriebskosten.

104	Belastung zum 31.Dezember 1939	K	
	Umbuchung vom Konto Hausspesen (vergl. Text Nr. 102)		403.125.--
	Umbuchung der Rücklage für Heizung (vergl. Text Nr. 56)		153.419.30
	Umbuchung der Rücklage für Aufzüge (vergl. Text Nr. 56)		26.867.05
	Gemeindeabgaben (vergl. Text Nr. 82)		25.242.45
	Betriebskosten Waschküche		1.768. 90
	Betriebskosten Niederle (vergl. Text Nr. 64)		1.492.--
	Mit Mietern verrechnete Betriebskosten (vergl. Text Nr. 37)		<u>470.--</u>
			612.384.70
			=====

Die Betriebskosten für die Waschküche wurden fälschlich von dem Ertrag für Waschküchengelder gekürzt. Sie sind richtig als Aufwendungen auszuweisen.

	Gutschrift zum 31.Dezember 1939		
	Gemeindeabgaben (vergl. Text Nr. 80)	K	31.109.90
			=====

105	Belastung zum 30.April 1940		
	Umbuchung vom Konto Hausspesen (vergl. Text Nr. 103)	K	242.640.50
	Gemeindeabgaben (vergl. Text Nr. 85)		49.004.75
	Gemeindeabgaben (vergl. Text Nr. 80)		31.109.90
	Einbruchversicherung (vergl. Text Nr. 39)		<u>208.--</u>
			322.963.15
			=====

112

Gutschrift zum 30. April 1940	K	
Gemeindeabgaben (vergl. Text Nr. 84)		43.394.50
Gemeindeabgaben (vergl. Text Nr. 82)		25.242.45
Umbuchung auf Geldbeschaffungskosten (vergl. Text Nr. 51)		2.559.30
Aktivierete Handwerkerlöhne (vergl. Text Nr. 25)		<u>201.60</u>
		<u>71.397.85</u> =====

6. Instandhaltungskosten.

106	Belastung zum 31. Dezember 1939		
	Umbuchung vom Konto Hausspesen (vergl. Text Nr. 102)	K	280.067.45
	Instandhaltungskosten Waschküche	"	<u>241.50</u>
		K	<u>280.308.95</u> =====

Die Instandhaltungskosten der Waschküche wurden fälschlich von den vereinnahmten Waschküchengeldern gekürzt. Diese sind richtig über Aufwendungen zu erfassen.

107	Belastung zum 30. April 1940		
	Umbuchung vom Konto Hausspesen (vergl. Text Nr. 103)	K	97.271.95
	Instandhaltungskosten Hrneck (vergl. Text Nr. 39)	"	<u>51.--</u>
		K	<u>97.322.95</u> =====

Gutschrift zum 30. April 1940		
Erstattete Instandhaltungskosten	K	<u>424.85</u> =====

Die Rückerstattung von Instandhaltungskosten wurde als Ertrag ausgewiesen. Sie sind richtig über Instandhaltungskosten zu verbuchen.

119

7. Zinsen.

Hypothekenzinsen.

108	Belastung zum 31.Dezember 1939	
	Passive Rechnungsabgrenzung zum	
	31.Dezember 1939 (vergl.Text Nr. 89)	K 71.899.49
		=====
	Gutschrift zum 31.Dezember 1939	K
	Aktive Rechnungsabgrenzung zum	
	31.Dezember 1939 (vergl.Text Nr. 47)	207.515.11
	Umbuchung der Zinsenrate 1938	
	(vergl.Text Nr. 74)	35.937.50
	Ermässigung der Hypothekenzinsen	
	(vergl.Text Nr. 75)	14.800.--
	Aktivierete Hypothekenzinsen	
	(vergl.Text Nr. 20)	20.436.96
	Verzugszinsen 1.Januar - 19.Juli 1939	
	Pensionsinstitut der tschechischen	
	Zuckerindustrie Haus Nr. 1313/4	1.523.20
	Zuviel verbuchte Hypothekenzinsen	
	Haus Nr. 1159	7.--

		280.219.77
		=====
109	Die Verzugszinsen des Pensions-Institutes der tschecho- slowakischen Zuckerindustrie wurden vom Verein fälsch- lich als Hypothekenzinsen verbucht.	
110	Belastung zum 30.April 1940	K
	Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung	
	zum 31.Dezember 1939 (vergl.Text Nr. 47)	207.515.11
	Passive Rechnungsabgrenzung zum	
	30.April 1940 (vergl.Text Nr. 91)	87.816.70
	Rückbuchung der Zinsenrate 1938	
	(vergl.Text Nr. 74)	35.937.50
	Rückbuchung der Zinsermässigung	
	(Vergl.Text Nr. 75)	14.800.--
	Berichtigung der Hypothekenzinsen der	
	Böhmischen Sparkasse (vergl.Text Nr.79)	211.20

		346.280.51
		=====

114

Gutschrift zum 30. April 1940
Aktive Rechnungsabgrenzung zum 30. April 1940
(vergl. Text Nr. 48) K 354.144.58
Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung
zum 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 89) " 71.899.49
K 426.044.07
=====

Bankzinsen

111 Belastung zum 31. Dezember 1939
Umbuchung der Ertragszinsen K 1.048.10
=====

Der Verein hat Ertrags- und Aufwand-Zinsen saldiert.
In der berichtigten Bilanz wurden diese getrennt aus-
gewiesen.

Gutschrift zum 31. Dezember 1939
Aktivierte Bauzwischenkreditzinsen
(vergl. Text Nr. 20) K 12.454.90
Aktivierte Bauzwischenkreditzinsen
Ing. Homola (vergl. Text Nr. 20) " 2.300.--
K 14.754.90
=====

Sonstige Zinsen

112 Belastung zum 31. Dezember 1939
Verzugszinsen Pensionsinstitut der
tschechoslowakischen Zuckerindustrie
(vergl. Text Nr. 109) K 1.523.20
Zinsen für Schuld an Hrneček
(vergl. Text Nr. 83) " 234.--
Verzugszinsen Böhmisches Sparkasse
(vergl. Text Nr. 77) " 30.72
K 1.787.92
=====

Gutschrift zum 31. Dezember 1939
Verzugszinsen Berichtigung
(vergl. Text Nr. 76) K 1.638.18
=====

115

113	Belastung zum 30. April 1940	K	
	Rückbuchung der Verzugszinsen Berichtigung (vergl. Text Nr. 76)		1.638.18
	Verzugszinsen Böhmisches Sparkasse (vergl. Text Nr. 46)		243.40
	Zinsen für Restkaufgeld Strassengrund (vergl. Text Nr. 48)		316.04
	Sonstige Erträge		273.--
	Umbuchung vom Konto Ertragszinsen		<u>18.96</u>
			2.489.58 =====
114	Über Erträge wurden fälschlich Aufwendungen verbucht und mit diesen saldiert. Es handelt sich um Zinsen für die Schuld an Hrneček für 1939/40	K	273.-- =====
115	Zinsen Mieter Jonas (Monatszahler)	K	15.--
	Restzinsen für Strassengrund	"	<u>3.96</u>
		K	18.96 =====
116	Gutschrift zum 30. April 1940		
	Zinsen Hrneček zum 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 83)	K	234.--
	Verzugszinsen Böhmisches Sparkasse (vergl. Text Nr. 77)	"	30.72
	Verzugszinsen Böhmisches Sparkasse (vergl. Text Nr. 78)	"	43.41
	Umbuchung vom Konto sonstige Erträge		
	Zinsen für Strassengrund und Zinsen Mieter Jonas (vergl. Text Nr. 48 u. 115)	"	<u>335.--</u>
		K	643.13 =====
	<u>8. Steuern.</u>		
117	Belastung zum 31. Dezember 1939		
	Rückstellung für Gebührenäquivalent 1939 (vergl. Text Nr. 58)	K	118.376.45 =====

116

118 Belastung zum 30. April 1940
Rückstellung für Gebührenäquivalent 1940
(vergl. Text Nr. 59) K 32.000.--

9. Ausserordentliche Aufwendungen.

119 Belastung zum 31. Dezember 1939
Kursverlust bei Wertpapieren
(vergl. Text Nr. 32) K 57.285.50
=====

120 Gutschrift zum 30. April 1940
Rückbuchung des Kursverlustes bei
Wertpapieren (vergl. Text Nr. 33) K 41.265.50
=====

10. Alle übrigen Aufwendungen.

121 Gutschrift zum 30. April 1940
Planungskosten Letnagelände
(vergl. Text Nr. 87) K 2.136.--
=====

114

E r t r ä g e .

1. Mieteinnahmen.

122	Belastung zum 31.Dezember 1939 Abbuchung der zuviel vorgeschriebenen Mieten (vergl.Text Nr. 35)	K	20.528.70 =====
123	Gutschrift zum 30.April 1940 Rückbuchung der in der Zeit vom 1.Januar bis zum 30.April 1940 aus- gebuchten Beträge (vergl.Text Nr.35)	K	15.331.35
	Büromiete der Gemeinnützigen Siedlungs- genossenschaft, Prag (vergl.Text Nr.68)	"	5.370.--
	Berichtigung der Rechnungsabgrenzung zum 30.April 1940 (vergl.Text Nr.90)	"	<u>4.769.08</u>
		K	<u>25.470.43</u> =====

2. Zinszuschüsse.

124	Belastung zum 31.Dezember 1939 Umbuchung des Subventionersatzes (vergl.Text Nr. 100)	K	645.10
	Passive Rechnungsabgrenzung des Subven- tionersatzes (vergl.Text Nr. 89)	"	215.03
	Zuviel verbuchter Zinszuschuss (vergl.Text Nr. 108)	"	<u>7.--</u>
		K	<u>867.13</u> =====
	Gutschrift zum 31.Dezember 1939 Aktive Rechnungsabgrenzung (vergl.Text Nr. 47) für nachträglich fällige Zinszuschüsse	K	55.034.52 =====

125 Belastung zum 30. April 1940
Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung
zum 31. Dezember 1939 (vergl. Text Nr. 47) K 55.034.52
Passive Rechnungsabgrenzung zum 30. April
1940 für im voraus fällige Zinszuschüsse
(vergl. Text Nr. 91) K 14.702.93
K 69.737.45
=====

Gutschrift zum 30. April 1940

Aktive Rechnungsabgrenzung für nach-
träglich fällige Zinszuschüsse
(vergl. Text Nr. 48) K 4.825.52
Auflösung der passiven Rechnungsab-
grenzung zum 31. Dezember 1939
(vergl. Text Nr. 89) " 215.03
K 5.040.55
=====

3. Gebühren aus Nebenanlagen.

126 Gutschrift zum 31. Dezember 1939
Abrechnung Niederle K 6.580.10
Liftheller (vergl. Text Nr. 55) " 4.459.--
Waschküchengelder (vergl. Text Nr. 104
und Nr. 106) " 2.010.40
K 13.049.50
=====

127 Es wurde festgestellt, dass folgende Einnahmen nicht
verbucht waren:
Telefongeld K 2.134.--
Liftheller " 2.670.--
Waschküchengeld " 395.45
Waschküchengeld und Liftheller aus 1938 " 1.380.65
K 6.580.10
=====

119

128	Gutschrift zum 30.April 1940		
	Gebühren aus Nebenanlagen	K	1.414.60
	Antennen und Zählergebühren	"	<u>111.30</u>
		K	<u>1.525.90</u>
			=====

Die in Text Nr. 127 aufgeführten Beiträge haben sich bis 30.April 1940 um folgende Beträge erhöht, die noch zu verbuchen sind:

129	Die Abrechnung Niederle setzt sich wie folgt zusammen:		
	Waschküchengelder	K	1.047.60
	Liftheller	"	253.--
	Telefongelder	"	<u>114.--</u>
		K	<u>1.414.60</u>
			=====

130 Die Antennen- und Zählergebühren waren über sonstige Erträge verbucht.

4. Zinsen.

131	Gutschrift zum 31.Dezember 1939		
	Umbuchung vom Konto sonstige Erträge		
	(Zinsen für Wertpapiere)	K	8.099.50
	Bankzinsen (vergl.Text Nr. 111)	"	1.048.10
	Zinsen für Strassengrund (vergl.Text Nr.48)"		316.04
	Zinsen Sparbuch Böhmisches Sparkasse		
	(Niederle)	"	<u>77.15</u>
		K	<u>9.540.79</u>
			=====

132	Gutschrift zum 30.April 1940		
	Umbuchung vom Konto sonstige Zinsen		
	(vergl.Text Nr. 115)	K	<u>18.96</u>
			=====

5. Ausserordentliche Erträge.

133	Gutschrift zum 31.Dezember 1939 Teilauflösung der Rückstellung für Gebührenäquivalent (vergl.Text Nr. 58)	K	145.125.55 =====
134	Gutschrift zum 30.April 1940 Verwaltungskostenvergütung Gestapo-Häuser (vergl.Text Nr. 67)	K	30.000.--
	Umbuchung vom Konto sonstige Erträge (vergl.Text Nr. 135)	"	5.129.70
	Automiete Wien (vergl.Text Nr. 45)	"	1.000.--
	Gewinn aus Neubauplanung Kladno (vergl.Text Nr. 73)	"	<u>3.893.10</u>
		K	40.022.80 =====

Sonstige Erträge.

135	Belastung zum 30.April 1940 Umbuchung auf Konto ausserordentliche Erträge (Baukostenzuschuss Hovak für Garage)	K	4.129.70
	Umbuchung auf Konto ausserordentliche Erträge (Eingang aus abgeschriebenen Forderungen)	"	1.000.--
	Umbuchung aus Instandhaltungskosten (vergl.Text Nr. 107)	"	424.85
	Umbuchung auf sonstige Zinsen (vergl.Text Nr. 116)	"	335.--
	Umbuchung auf rückständige Mieten (vergl.Text Nr. 39)	"	208.--
	Umbuchung auf rückständige Betriebs- und Geschäftskosten (vergl.Text Nr.88)	"	153.10
	Umbuchung auf Erträge aus Nebenanlagen (vergl.Text Nr. 130)	"	<u>111.30</u>
		K	6.361.95 =====

129

Dieses Konto wurde aufgelöst und die einzelnen Beträge auf die entsprechenden Konten umgebucht.

Gutschrift zum 30. April 1940

Umbuchung auf Konto sonstige Zinsen
(vergl. Text Nr. 114)

K 273.--

Umbuchung auf Konto Gemeinnützige
Siedlungsgenossenschaft, Prag
(vergl. Text Nr. 69)

" 90.--

K 363.--
=====

6. Verlust.

136 Gutschrift zum 31. Dezember 1939
Erhöhung des Verlustes 1939
(vergl. Text Nr. 53)

K 351.271.33
=====

137 Gutschrift zum 30. April 1940
Erhöhung des Verlustes zum 30. April
1940 (vergl. Text Nr. 54)

K 39.369.45

Erhöhung des Verlustvortrages 1939
(vergl. Text Nr. 92)

" 351.271.33

K 390.640.78
=====

122

Schlussbemerkungen.

Die Änderungen der vorgelegten Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung erfolgten auf Grund der getroffenen Feststellungen und sind buchmässig noch durchzuführen.

Prag, den 15. Oktober 1940
Sche./Schw./Wh.

Revisionsabteilung



G. Lehmann

Abteilungsleiter.

A n l a g e n .

=====

	Buchmässige Bilanz zum 31. Dezember 1939		Berichtigungen 1939		Berichtigte Bilanz zum 31. Dezember 1939	
	K	K	K	K	K	K
Grundstücke und Gebäude	36.079.205,47		7.579.610,51	307.497,50	43.351.318,48	
Noch nicht abgerechnete Bauten	8.360.028,75		1.760.454,53	8.117.463,71	2.003.019,57	
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar	89.427,30			2.607,30	86.820,--	
Beteiligungen			200,--		200,--	
Wertpapiere	223.965,50			71.865,50	152.100,--	
Rückständige Mieten, Gebühren und Umlagen	151.499,15		39.109,45	24.573,70	166.034,90	
Bare Bestände	39.326,55				39.326,55	
Bankguthaben	89.439,45		851,50	200,--	90.090,95	
Sonstige Forderungen	56.120,70		5.286,75	47.526,35	13.881,10	
Kautionen	28.950,--				28.950,--	
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	6.060,--		263.129,67		269.189,67	
Geldbeschaffungskosten			114.980,--	22.996,--	91.984,--	
Verlust	307.801,94		351.271,33		659.073,27	
Geschäftsguthaben		1.199.817,13				1.199.817,13
Allgemeiner Reservefonds		1.778.634,--				1.778.634,--
Andere Vermögensrücklagen		1.438.120,97	4.459,--	488.726,35		1.922.388,32
Wertberichtigung				40.000,--		40.000,--
Rückstellung für Gebühren - Equivalent		126.749,10	145.125,55	118.376,45		100.000,--
Hypotheken	32.640.568,38			2.003.904,05		34.644.472,43
Zwischenkredite	1.680.309,--					1.680.309,--
Mieterdarlehen	2.153.912,15		151,--			2.153.761,15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.935.366,70		2.003.120,80	973.155,17		905.401,07
Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft, Prag	220.209,80			1.000,--		221.209,80
Mieterguthaben	2.210,10		1.000,--			1.210,10
Sonstige Kontokorrent-Schulden	5.400,--					5.400,--
Schlüsselkautionen	1.575,--					1.575,--
Rückständige Hypothekenzinsen und Tilgungen	1.890.776,83		56.266,18	30,72		1.834.541,37
Rückständige Betriebs- und Geschäftskosten	346.425,65		31.109,90	64.088,85		379.404,60
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	11.750,--			72.114,52		83.864,52
	45.431.824,81	45.431.824,81	12.356.126,17	12.356.126,17	46.951.988,49	46.951.988,49

	Buchmässige Gewinn- und Ver- lustrechnung zum 31. Dezember 1939		Berichtigungen 1939		Berichtigte Gewinn- und Ver- lustrechnung zum 31. Dezember 1939	
	K	K	K	K	K	K
Abschreibungen auf Anlagen	18.996,75		308.977,50	3.159,--	324.815,05	
Abschreibungen auf andere Werte	15.623,50		34.987,90		50.611,40	
Zuweisung zur Wertberichtigung			40.000,--		40.000,--	
Geschäftskosten persönliche	123.812,05		32.412,40	264,--	155.960,45	
Geschäftskosten sächliche	96.964,40		3.176,05	3.780,20	96.360,25	
Hausspesen	683.192,45			683.192,45		
Betriebskosten			612.384,70	31.109,90	581.274,80	
Instandhaltungskosten			260.308,95		260.308,95	
Hypothekenzinsen	1.847.404,76		71.899,49	280.219,77	1.639.084,48	
Bankzinsen	66.004,70		1.048,10	14.754,90	52.297,90	
Sonstige Zinsen	67.376,73		1.787,92	1.638,18	67.526,47	
Steuern			118.376,45		118.376,45	
Ausserordentliche Aufwendungen			57.285,50		57.285,50	
Mieteinnahmen		2.213.358,85	20.528,70			2.192.830,15
Zinszuschüsse		584.791,95	867,13	55.034,52		438.959,34
Gebühren aus Nebenanlagen		5.323,10		13.049,50		18.372,60
Zinsen				9.540,79		9.540,79
Ausserordentliche Erträge				145.125,55		145.125,55
Sonstige Erträge		8.099,50	8.099,50			
Verlust		307.801,94		351.271,33		659.073,27
	2.919.375,34	2.919.375,34	1.592.140,09	1.592.140,09	3.463.901,70	3.463.901,70

Buchmäßige Zwischenbilanz zum 30.4.1940		Berichtigungen der Bilanz- vorträge zum 1.1.1940		Berichtigte buchmäßige Zwi- schenbilanz zum 30.4.1940		Berichtigungen 1.1. - 30.4.1940		Berichtigte Zwischenbilanz zum 30.4.1940	
K	K	K	K	K	K	K	K	K	K
36.084.281,47		7.579.610,51	307.497,50	43.356.394,48		1.124,--	117.111,--	43.240.407,48	
8.368.119,95		1.760.454,53	8.117.463,71	2.011.110,77		3.322,40	25.041,63	1.989.391,54	
99.837,30			2.607,30	97.230,--			6.520,--	90.710,--	
		200,--		200,--				200,--	
182.700,--			71.865,50	110.834,50		41.265,50		152.100,--	
208.514,40		59.109,45	24.573,70	223.050,15		15.331,35	2.333,--	236.048,50	
22.779,55				22.779,55				22.779,55	
294.670,30		851,50	200,--	295.321,80		1.262,65		296.584,45	
57.714,50		5.286,75	47.526,35	15.474,90		2.785,--	1.735,20	16.524,70	
7.525,90				7.525,90				7.525,90	
28.950,--				28.950,--				28.950,--	
		263.129,67		263.129,67		359.489,85	263.129,67	359.489,85	
		114.980,--	22.996,--	91.984,--		2.559,30	9.373,30	85.170,--	
585.147,56		351.271,33		936.418,89		39.369,45		975.788,34	
	1.199.817,13				1.199.817,13				1.199.817,13
	1.778.634,--				1.778.634,--				1.778.634,--
	1.438.120,97	4.459,--	488.726,35	1.922.388,32				1.922.388,32	
			40.000,--	40.000,--				40.000,--	
	126.749,10	145.125,55	118.376,45	100.000,--			32.000,--	132.000,--	
	32.805.771,90		2.003.904,05	34.809.675,95		3.904,05	8.890,85	34.814.662,75	
	1.710.614,46			1.710.614,46				1.710.614,46	
	2.083.867,05	151,--		2.083.716,05				2.083.716,05	
	1.909.691,90	2.003.120,80	973.155,17	879.726,27		25.041,63	3.120,80	857.805,44	
	197.212,82		1.000,--	198.212,82		35.460,--	3.000,--	165.752,82	
		1.000,--		1.000,--			3.051,65	2.051,65	
	27.383,58			27.383,58		8.000,--		19.383,58	
	1.275,--			1.275,--				1.275,--	
	2.134.329,05	56.266,18	30,72	2.078.093,59		8.964,98	56.477,38	2.125.605,99	
	99.013,90	31.109,90	64.088,85	131.992,85		107.483,35	100.994,65	125.504,15	
	427.760,07		72.114,52	499.874,59		79.935,25	102.519,63	522.458,97	
45.940.240,93	45.940.240,93	12.356.126,17	12.356.126,17	47.461.404,61	47.461.404,61	735.298,76	735.298,76	47.501.670,31	47.501.670,31

126a

Grundstücke und Gebäude
Noch nicht abgerechnete Bauten
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar
Beteiligungen
Wertpapiere
Rückständige Mieten, Gebühren und Umlagen
Bare Bestände
Bankguthaben
Sonstige Forderungen
Warenbestand
Kauttionen
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen
Geldbeschaffungskosten
Verlust
Geschäftsguthaben
Vermögensrücklagen Allgemeiner Reservefonds
Andere Vermögensrücklagen
Wertberichtigung
Rückstellung für Gebührenequivalent
Hypotheken
Zwischenkredite
Mieterdarlehen
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft, Prag
Mieterguthaben
Sonstige Kontokorrentschulden
Schlüsselkauttionen
Rückständige Hypothekenzinsen und Tilgungen
Rückständige Betriebs- und Geschäftskosten
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen

127

Buchmäßige Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.4.1940.		Berichtigung des Verlustvortrages zum 1.1.1940		Berichtigte buchmäßige Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.4.1940		Berichtigungen 1.1. - 30.4.1940		Berichtigte Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.4.1940	
K	K	K	K	K	K	K	K	K	K
307.801,94		351.271,33		659.073,27				659.073,27	
	226,--				226,--	117.431,--		117.431,--	
						9.373,30		9.599,30	
137.093,25				137.093,25		17.748,--	32.412,40	122.428,85	
18.436,85				18.436,85		81,--	13,55	18.504,30	
339.912,45				339.912,45			339.912,45		
						322.963,15	71.397,85	251.565,30	
						97.322,95	424,85	96.898,10	
631.811,16				631.811,16		346.280,51	426.044,07	552.047,60	
33.541,46				33.541,46				33.541,46	
29.997,57				29.997,57		2.489,58	643,13	31.844,02	
						32.000,--		32.000,--	
41.265,50				41.265,50			41.265,50		
						2.136,--		2.136,--	
	752.198,38				752.198,38		25.470,43	777.668,81	
	194.090,69				194.090,69	69.737,45	5.040,55	129.393,79	
	2.650,60				2.650,60		1.525,90	4.176,50	
							18,96	18,96	
							40.022,80	40.022,80	
	5.998,95				5.998,95	6.361,95	363,--		
	585.147,56	351.271,33			936.418,89		39.369,45	975.788,34	
1.540.086,18	1.540.086,18	351.271,33	351.271,33	1.891.357,51	1.891.357,51	1.023.924,89	1.023.924,89	1.927.069,20	1.927.069,20

Verlustvortrag
 Abschreibungen auf Anlagen
 Abschreibungen auf andere Werte
 Zuweisungen zur Wertberichtigung
 Geschäftsunkosten persönliche
 Geschäftsunkosten sächliche
 Hausspesen
 Betriebskosten
 Instandhaltungskosten
 Hypothekenzinsen
 Bankzinsen
 Sonstige Zinsen
 Steuern
 Ausserordentliche Aufwendungen
 Alle übrigen Aufwendungen
 Mieteinnahmen
 Zinszuschüsse
 Gebühren aus Nebenanlagen
 Zinsen
 Ausserordentliche Erträge
 Sonstige Erträge
 Verlust

26788

